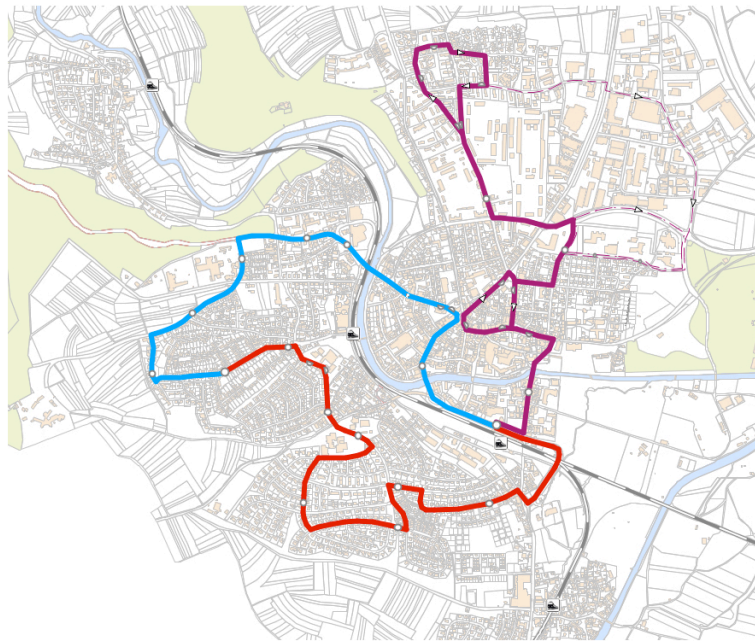


GROSSE KREISSTADT DONAUESCHINGEN



DONAUESCHINGEN  
NEUKONZEPTION DES STADTBUSVERKEHRS  
DETAILKONZEPT 2015

Zürich, 14. Januar 2016

**IBV** HÜSLER AG

GROSSE KREISSTADT DONAUESCHINGEN

DONAUESCHINGEN  
NEUKONZEPTION DES STADTBUSVERKEHRS  
DETAILKONZEPT 2015

Vom Gemeinderat mit klarer Mehrheit akzeptiert am 13. Oktober 2015.

IBV Working Group:

Willi Hüsler

Daniel Stäubli

Andreas Tobler

Ansprechperson beim Auftraggeber:

Arno Ruf

Zürich, 14. Januar 2016

PN: 305070

**IBV HÜSLER AG**

Ingenieurbüro für Verkehrsplanung  
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 252 13 23 Fax +41 (0)44 252 13 20  
ibv@ibv-zuerich.ch www.ibv-zuerich.ch

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Ausgangslage und Zielsetzung	4
2	Vergleichende Übersicht von Klein- bis Mittelstädten mit Stadtbusangeboten im Taktverkehr	5
3	Das Angebot	6
3.1	Das Grundprinzip	6
3.2	Das Betriebskonzept	8
3.3	Das Linienkonzept und die Veränderungen gegenüber dem Konzept von 1999	9
3.4	Die Betriebszeiten und Fahrplanlage	11
3.4.1	Betriebszeiten	11
3.4.2	Fahrplanlage	11
3.5	Die Angebotsstunden und Kilometer	13
3.5.1	Angebot an Werktagen	13
3.5.2	Angebot an Samstagen	13
3.5.3	Reduktion Ferien 6 Wochen mit „Studentaktbetrieb“ (1 Bus)	14
3.5.4	Zusammenstellung	14
3.6	Die Sonderkurse für Schüler	15
4	Die Nachfrage	17
4.1	Vorgehen	17
4.2	Nachfrageabschätzung	17
4.3	Kapazitätsnachweis	18
5	Weitere Massnahmen	19
5.1	Marketing	19
5.2	Bauliche Massnahmen	19
5.2.1	Die Haltestellen	19
5.2.2	Der Bushof beim Bahnhof	19
6	Anhang	20

# 1 AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG

Bereits im Juli 1997 wurde das Grobkonzept für das Einrichten eines Stadtbusverkehrs von der Stadt Donaueschingen akzeptiert und an dasselbe Ingenieurbüro (IBV Hüsler AG) der Auftrag zur Ausarbeitung eines Detailkonzeptes erteilt. Dieses wurde im August 1999 fertiggestellt und durch die Behörden der Stadt positiv zur Kenntnis genommen.

Die Umsetzung des Detailkonzeptes von 1999 ist teils aus formalen, teils aus pragmatischen Gründen gescheitert. Da sich die Rahmenbedingungen für diese Umstände zwischenzeitlich verändert haben, hat die Grosse Kreisstadt Donaueschingen das Büro IBV Hüsler AG im Juli 2014 ersucht, das Detailkonzept vom August 1999 wieder aufzunehmen und an die veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Zusätzlich wurden klare Vorgaben für die Grössenordnung der Defizitlimiten festgelegt:

In der Grundversion dürfen 200'000 bis 250'000 Euro nicht überschritten werden und im modularen Weiterausbau liegt die oberste Defizitlimite bei 400'000 Euro pro Jahr.

Insbesondere soll das Detailkonzept von 1999 bezüglich der baulichen und verkehrlichen Entwicklung der letzten 16 Jahre sowie bezüglich der Bedürfnisse der Schule aktualisiert werden. Das betrifft sowohl die Linienführung als auch die Fahrplanlage und Betriebszeiten.

Das Betriebskonzept mit 30-min-Takt und Rendezvous-Prinzip wird nicht infrage gestellt. Ebenso wird am Bahnhof als zentralen Umsteigepunkt und an einer guten Verbindung aller Ortsteile mit dem Stadtzentrum festgehalten.

## 2 VERGLEICHENDE ÜBERSICHT VON KLEIN- BIS MITTELSTÄDTEN MIT STADTBUSANGEBOTEN IM TAKTVERKEHR

Obwohl unterschiedliche Städte zum Teil sehr unterschiedliche Rahmenbedingungen für den Stadtbusverkehr aufweisen, erlaubt ein Quervergleich von Kenndaten das Überprüfen der Plausibilität der Annahmen zu Angebot und Nachfrage. Im Falle der Grossen Kreisstadt Donaueschingen werden die Annahmen zum „erschlossenen Gebiet“ sowie zu Nachfrage und Angebot in den folgenden Kapiteln begründet.

	Donaueschingen D, Ziel	Donaueschingen D, 1. Jahr	Remseck D	Frauenfeld CH	Umer Talboden CH	Lindau D	Lemgo D	Schaffhausen CH	Trento I
Erschlossene EW (Einzugsbereich 300m)	12'400	12'400	20'000	21'000	21'000	26'000	34'000	45'000	100'000
Fahrgäste pro Werktag	1'400	880	3'700	4'700	3'450	8'700	8'000	45'000	37'000
Mio. Fahrgäste pro Jahr	0.4	0.25	1.1	1.4	1.1	2.6	2.4	13.5	11.0
Eingesetzte Busse HVZ	3	3	4	8	7	8	14	32	42
Eingesetzte Busse NVZ	3	3	3	6	6	8	8	27	24
Takt HVZ (NVZ)	30	30	30	15 (30)	15 / 30 (60)	30	15 (30)	10	(20) / 15 (30)
Fahrten / EW pro Jahr	32	20	55	67	52	100	71	300	110
Fahrgäste / Fahrzeug (HVZ+NVZ)x1/2	466	293	1'057	671	531	1'088	727	1'525	1'121
EW / Fahrzeug (HVZ)	4'130	4'100	5'000	2'625	3'000	3'250	2'429	1'406	2'381
Charakteristik des Gebietes	Geschlossenes Stadtgebiet mit Zäsuren (Fluss, Bahn)	Geschlossenes Stadtgebiet mit Zäsuren (Fluss, Bahn)	Isolierte Ortsteile, lange Wege. Agglomeration Stuttgart	Geschlossenes Stadtgebiet, kurze Wege	Sieben Gemeinden, davon drei in geschlossenen Siedlungsband	Starkes Zentrum in exzentrischer Lage (Insel). Zwei Aussenkorridore	Geschlossener Siedlungskörper mit starkem Zentrum und drei Aussenkorridoren	Geschlossenes Stadtgebiet zusammen mit Neuhausen	Kompakter Talboden und drei Aussengebiete
Wichtigste Funktion	Zentrum erschlossen und Bahnzubringer	Zentrum erschlossen und Bahnzubringer	Stadtbahnzubringer	Zentrum erschlossen und Bahnzubringer	Bahnzubringer	Zentrum erschlossen	Zentrum erschlossen	Zentrum erschlossen	Zentrum erschlossen

Tabelle 1: Vergleich Stadtbussysteme

### 3 DAS ANGEBOT

#### 3.1 DAS GRUNDPRINZIP

Die wichtigsten Zielpersonen sind die Einwohner von Donaueschingen jeden Alters. Dabei zeigen die Erfahrungen von vergleichbaren Städten, dass das Erfolgspotential für Fahrten zwischen peripheren Wohngebieten und dem Zentrum sowie zum Bahnhof am grössten ist. Die Schüler werden weiterhin eine wichtige Rolle spielen, allerdings ist dieses Potential bereits weitgehend ausgeschöpft.

Die Erfahrung zeigt, dass die **leichte Nachvollziehbarkeit** und **Merkbarkeit** des Angebotes von ausschlaggebender Bedeutung ist für den Erfolg des Stadtbusverkehrs. Das wird hauptsächlich durch eine feste Linienführung und durch eine Vertaktung mit fixen Abfahrtsminuten während der Betriebszeiten erreicht. Ausnahmen sind als Zusatzangebot zu erstellen oder in Schwachlastblocks als Ausdünnungen.

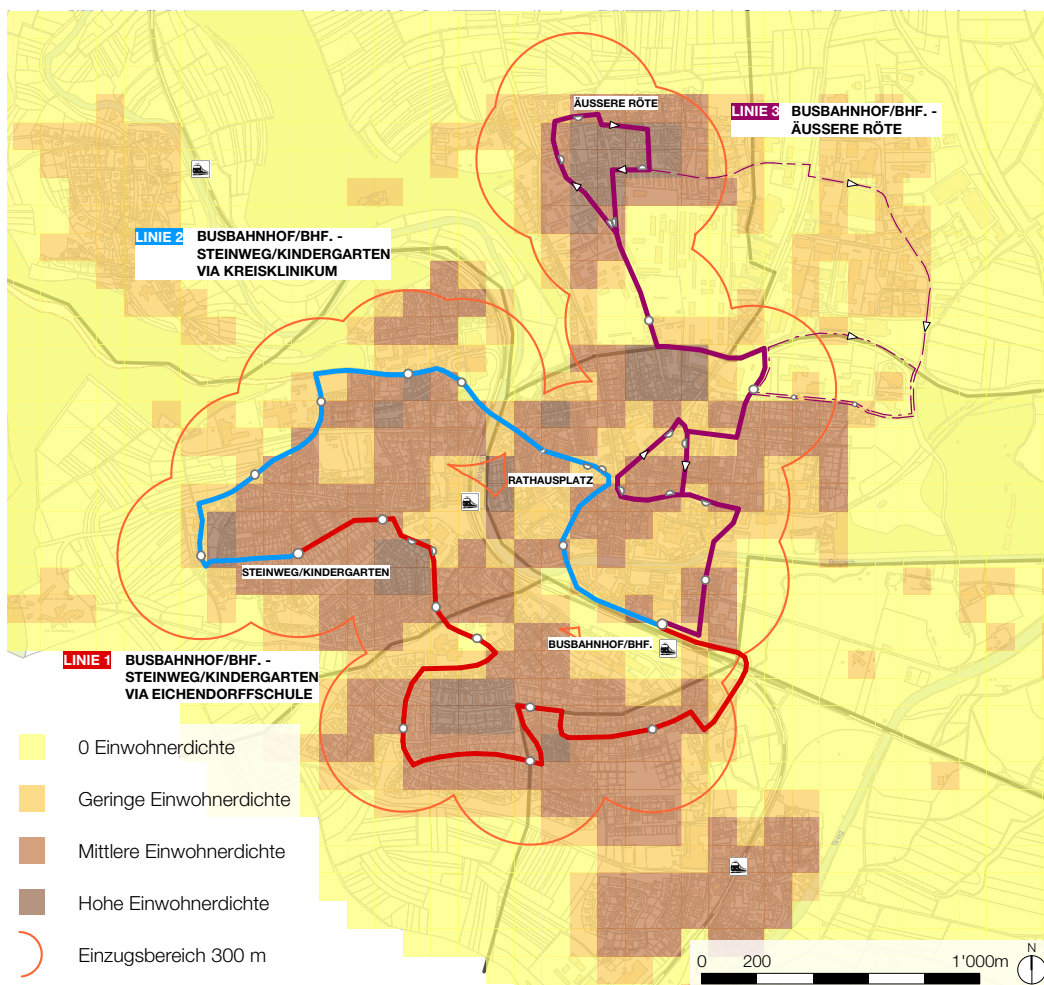


Abbildung 1: Erschlossene Einwohner

Die **Verbindung aller Wohngebiete mit allen wichtigen Zielgebieten** wird über das Rendezvous-Prinzip leicht nachvollziehbar hergestellt. Dabei wird die möglichst direkte Verbindung zum Bahnhof und zum Stadtzentrum angestrebt. Daneben spielen periphere Zielgebiete wie Spitäler, Einkaufszentren und Friedhöfe eine wichtige Rolle.

Die **flächendeckende Erschliessung** wird erreicht, indem die Linienverläufe und Haltestellen so gelegt werden, dass die Anmarschwege nicht mehr als 5 min betragen. Das entspricht etwa einer Luftliniendistanz von 300 m (360 m bei  $v=1.2$  m/s). In der Startphase ist das Angebot auf klar umrissene nachfragestarke Flächenschilder zu konzentrieren. Spätere Ausweitungen des Angebotes sind nach ersten Betriebserfahrungen zu prüfen.

### 3.2 DAS BETRIEBSKONZEPT

Da das Einzugsgebiet ca. 12'400 Einwohner umfasst, drängt sich ein Betriebskonzept mit dem gleichzeitigen Einsatz von 3 Bussen auf. In der Startformation hat sich bei dieser Stadtgrösse der Einsatz von ca. einem Bus pro 4'000 Einwohner bewährt. Das ermöglicht ein Betriebskonzept mit 3 je ca. 3.5 km langen Linien, die im 30-min-Takt betrieben werden. Mit einem Rendezvous-Knoten, der sinnvollerweise (analog zum Konzept von 1999) am Bahnhof anzuordnen ist.

Für den Fahrgast ergibt sich dadurch halbstündlich eine Abfahrt vom Bahnhof in alle Richtungen und kurz davor eine Ankunft mit den entsprechenden Umsteigemöglichkeiten.

Für den Halt am Bahnhof sind 4 min vorgesehen. Dadurch können auch kleinere Verspätungen aufgefangen werden.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit, das Stadtbusnetz durch weitere Linien auszubauen. Zum Beispiel mit einer vierten Linie über die Humboldtstrasse mit den grossen Schulzentren und das Industriegebiet zur Äusseren Röte. Wir empfehlen solche Ausbauschritte nach einer Konsolidierung des Startbetriebs ernsthaft zu prüfen und solche Ergänzungen in das selbe Betriebskonzept zu integrieren.



### 3.3 DAS LINIENKONZEPT UND DIE VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM KONZEPT VON 1999

Da in der Zwischenzeit der Knoten Friedrich-Ebert-Strasse / Güterstrasse mit einem Kreiselsaniert worden ist, muss er nicht mehr umfahren werden. Das gilt ebenso für den Knoten Dürzheimer Strasse / Hindenburgring.

Beides erlaubt Anpassungen der Linienführungen, die zu einer Verbesserung der Erschliessung führen. Besonders spürbar ist das äussere Durchbinden der Linien 1 und 2 beim Kindergarten Steinweg, wo die Busse neu (mit Wechsel der Liniennummer am Fahrzeug) durchfahren und damit zusätzliche Direktverbindungen schaffen.

Die Linie 3 (nach der Äusseren Röte) kann neu über die Moltkestrasse geführt werden und erschliesst damit das Gebiet mit dem Fürstenberg Gymnasium und der Erich-Kästner-Schule sowie das Schillerquartier wesentlich besser.

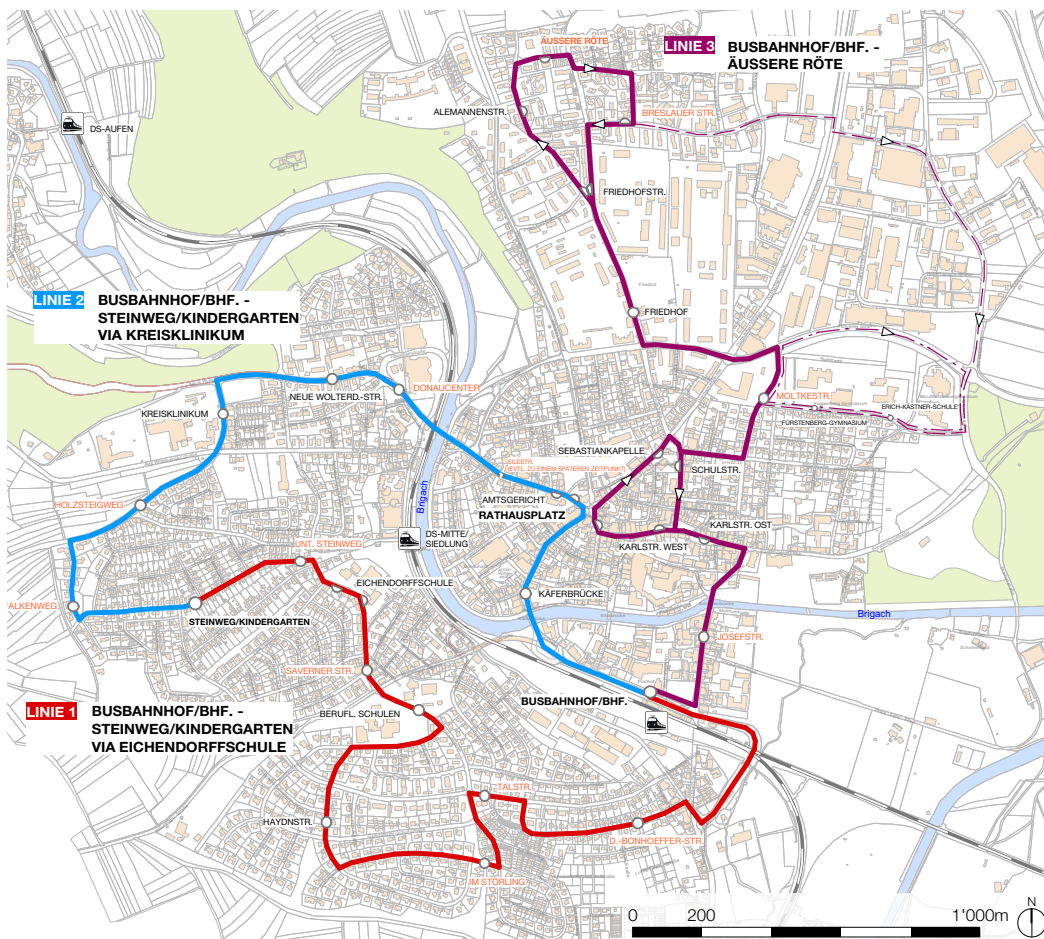


Abbildung 2: Liniennetz

Die verkehrlichen Probleme beim Rathausplatz haben dazu geführt, dass die Fahrtrichtung zum Bahnhof über die Schulstrasse geführt wird. Es ist denkbar, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine planerische Lösung gefunden wird, um die Linie 3 in beiden Fahrtrichtungen über den Rathausplatz zu führen.

Grundsätzlich ist es wünschbar, die Linie 2 mit einer Stichfahrt zum Donaucenter zu ergänzen. Falls die Praxis aufzeigt, dass die Umläufe genügend Reserven aufweisen, ist eine entsprechende Erweiterung des Angebotes zu konkretisieren (Haltestelle, Wendestelle und Knotensteuerung).

	Linie 1	Linie 2	Linie 3
Fahrzeug	Midibus 10 m	Midibus 10 m	Standardbus 12 m
Länge	3'830 m	3'290 m	3'320 m
Anzahl Halte	9	8	8 / 9
Erschlossene Einwohner	3'000	3'900	5'500

Tabelle 2: Angaben zu den einzelnen Linien

### 3.4 DIE BETRIEBSZEITEN UND FAHRPLANLAGE

#### 3.4.1 BETRIEBSZEITEN

Aus Kostengründen wird das Angebot auf die wichtigsten Zeitabschnitte begrenzt. Der Normalbetrieb mit 3 Bussen beginnt an den Werktagen um 06.45 Uhr an den äusseren Linienenden und enden dort um 19.15 Uhr. Dazu kommt ein Vortakt mit 2 Bussen, der am Bahnhof um 06.35 Uhr eintrifft und stark frequentierende Züge zu Schulen und Arbeitsplätzen ausserhalb bedient.

An Samstagen wird der Normalbetrieb 30 min später angesetzt und ab 12.15 Uhr auf einen **Studentaktbetrieb** umgeschaltet, der mit einem Fahrzeug einen 60-min-Takt auf dem gesamten Netz anbietet (dabei werden die Linien 1 und 2 nur in einer Richtung befahren).

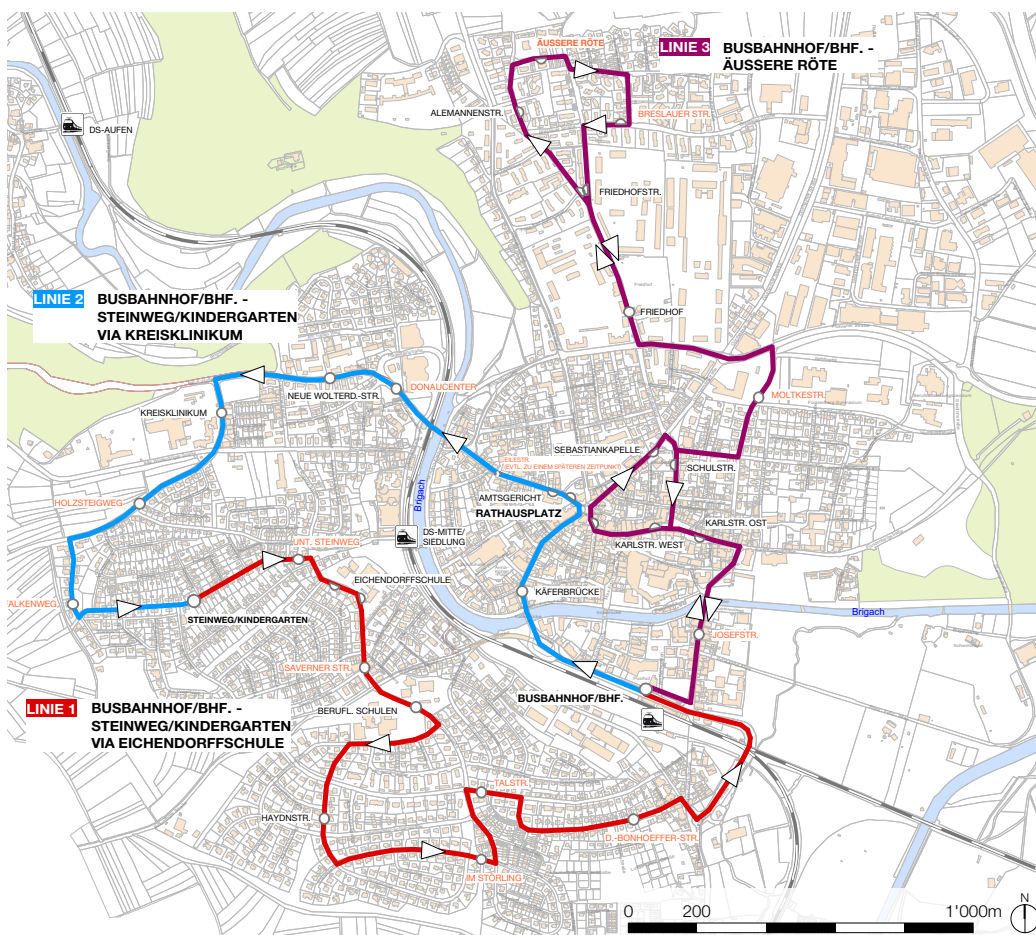


Abbildung 3: 60-min-Takt

An Sonntagen findet kein Betrieb statt und während der Ferienzeiten (6 Wochen pro Jahr) wird auf den Studentaktbetrieb umgeschaltet.

#### 3.4.2 FAHRPLANLAGE

Die Fahrplanlage ist in erster Linie mit den zeitlichen Lagen der Anschlüsse des Bahn- und regionalen Busangebotes abzustimmen. Die Ankünfte und Abfahrten der Züge sind hauptsächlich um die Minutenbereiche 10 bis 20 sowie 40 bis 50 gruppiert. Aus diesem Grund wurde überprüft, ob eine zeitliche Lage des Rendezvous der Stadtbusse im Zeitraum Minute 15 und 45 machbar ist. Diese Lage

hat sich als „nicht machbar“ erwiesen, da nur wenige gute Anschlüsse entstanden wären und sich gleichzeitig zahlreiche sehr ungünstige sowie (ärgerliche) Fast-Anschlüsse ergeben hätten. Unter diesen Umständen ist die Fahrplanlage 30 und 00 die vorteilhafteste Lösung. Diese Lage führt im Mittel zu Übergangszeiten von ca. 15 min (Streubereich ca. 10 bis 20 min). Das ist zwar bei einer effektiven Umsteigezeit von 4 min und einer Verspätungstoleranz von 5 min nicht ideal, hat aber den Vorteil, dass die Anschlüsse robust sind und die (ärgerlichen) Fast-Anschlüsse nicht auftreten.

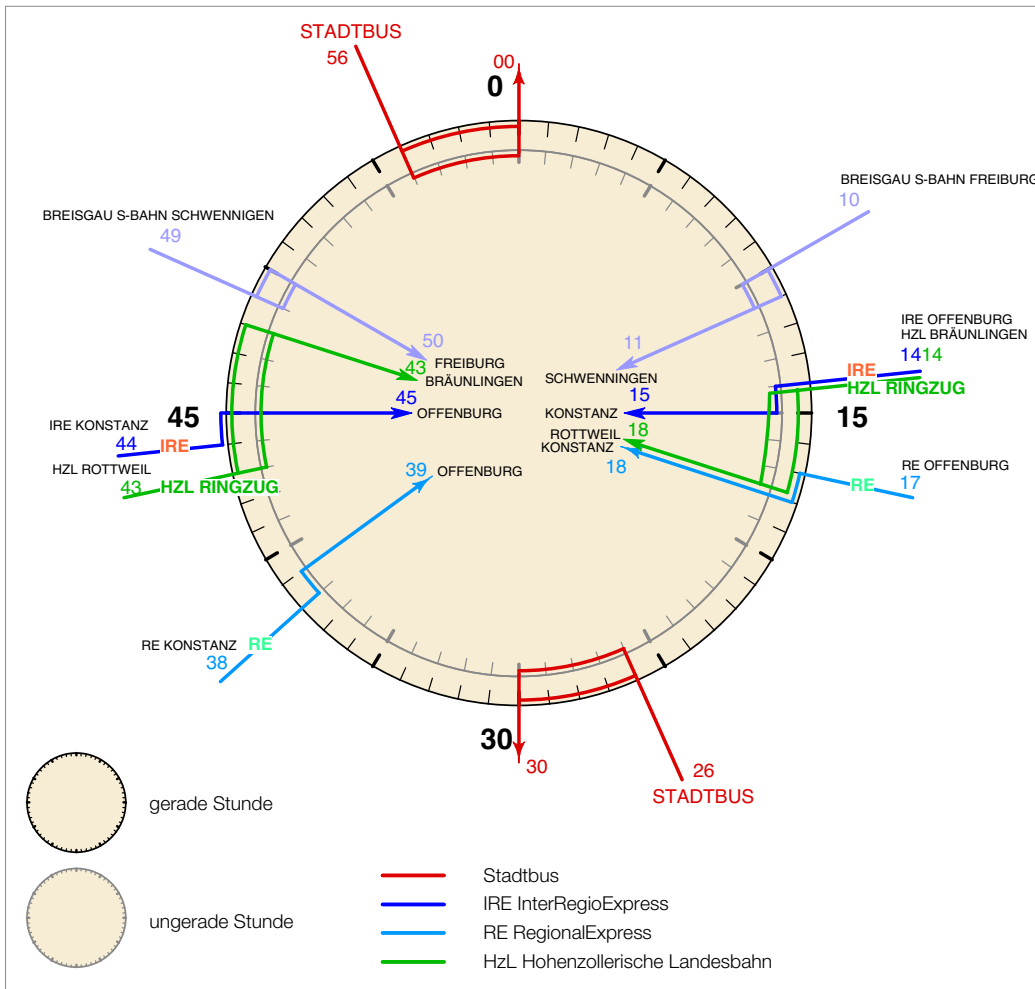


Abbildung 4: Netzgrafik Anschlusszeiten 2015/2019

Ein Schieben der Fahrplanlage um wenige Minuten könnte zum Beispiel wegen neuer Bahnlagen oder Schulzeiten diskutiert werden.

In der Zukunft sind Fahrplanlagen anzustreben, die für Bahn, Stadtbus und Regionalbus günstiger sind. Dabei ist insbesondere auf die Koordination von Stadtbus und Regionalbus hinzuwirken, da die Fahrpläne der Bahn weitgehend durch äussere Rahmenbedingungen vorgegeben sind.

### 3.5 DIE ANGEBOTSTUNDEN UND KILOMETER

#### 3.5.1 ANGEBOT AN WERKTAGEN

BETRIEBSBEGINN: VORTAKT (2 BUSSE 10 METER)

Von aussen ab 06.10 bis 6.20 Uhr zum Bahnhof an 06.35 Uhr

Mit 2 Bussen:

- Rundkurs 1+2 von Bonhoefferstraße über Unterer Steinweg, Kreisklinikum, Rathaus nach Bahnhof
- Von Alemannenstraße über Königsberger Straße, Friedhof, Karlsstraße zum Bahnhof (Linie 3 stadteinwärts)

HAUPTTAKT (3 BUSSE, 2x10 METER / 1x12 METER)

Von aussen ab 06.45 Uhr zum Bahnhof (dort an um 06.56 Uhr)

Ab 07.00 Uhr Normalbetrieb

→ Zusätzliche Betriebskosten für Schülerbeförderung 2km/Schultag

BETRIEBSENDE

Letze Abfahrt am Bahnhof um 19.00 Uhr

Angebot Betriebs-	km	134'480km
(an 250 Tagen/Jahr)	h	9625h

#### 3.5.2 ANGEBOT AN SAMSTAGEN

BETRIEBSBEGINN HAUPTTAKT (3 BUSSE)

Von aussen ab 07.15 Uhr zum Bahnhof (dort an um 07.26 Uhr)

Ab 07.30 Uhr Normalbetrieb bis 12.15 Uhr (ausen an).

Ab 12.15 Uhr 60' Takt (1 Bus) mit Rundkurs bis 16.15 Uhr (Betriebsende)

Angebot Betriebs-	km	13'224km
(an 50 Samstagen)	h	950h

## 3.5.3 REDUKTION FERIEN 6 WOCHEN MIT „STUDENTAKTBETRIEB“ (1 BUS)

Betriebszeiten wie WT 06.15 bis 19.15 Uhr und SA 07.15 bis 16.15 Uhr, jedoch mit einem Bus.

Reduktion Betrieb-	km	-11'484km
Während 6 Wochen	h	-825h

## 3.5.4 ZUSAMMENSTELLUNG

Angebot		
Werktage	134'480km	9'625h
Samstage	13'224km	250h
Summe	147'704km	9'875h
Reduktion Ferien (6W)	11'484km	825h
Insgesamt	136'220km	9'050h

### 3.6 DIE SONDERKURSE FÜR SCHÜLER

Der Schülertransport wird weitgehend durch den normalen Taktverkehr abgedeckt. Die genaue Analyse der Schülerströme hat darüber hinaus zwei Zeitpunkte ergeben, die zusätzliche Angebote erforderlich machen:

- Der Zubringer zur Erich-Kästner-Schule mit Schulbeginn 07.55 Uhr aus Richtung Äussere Röte.
- Der Wegbringer nach dem Schulende 15.40 Uhr in Richtung Äussere Röte.

Diese Zusatzdienste lassen sich folgendermassen in den Regelbetrieb integrieren:

Zum Schulbeginn 07.55 Uhr

Der Kurs 07:44 Uhr ab der Äusseren Röte wird direkt und ohne Halt durch das Industriegebiet geführt und von Osten in die Humboldtstrasse zu den Haltestellen Erich-Kästner-Schule und Fürstenberg-Gymnasium geleitet, wo er um 07.51 Uhr eintrifft und von dort fahrplanmässig weiterfährt. Die Haltestellen Friedhofstrasse, Friedhof und eventuell Moltkestrasse werden zusätzlich fahrplanmässig mit einem Grosstaxi bedient, damit für niemanden eine Taktlücke entsteht.

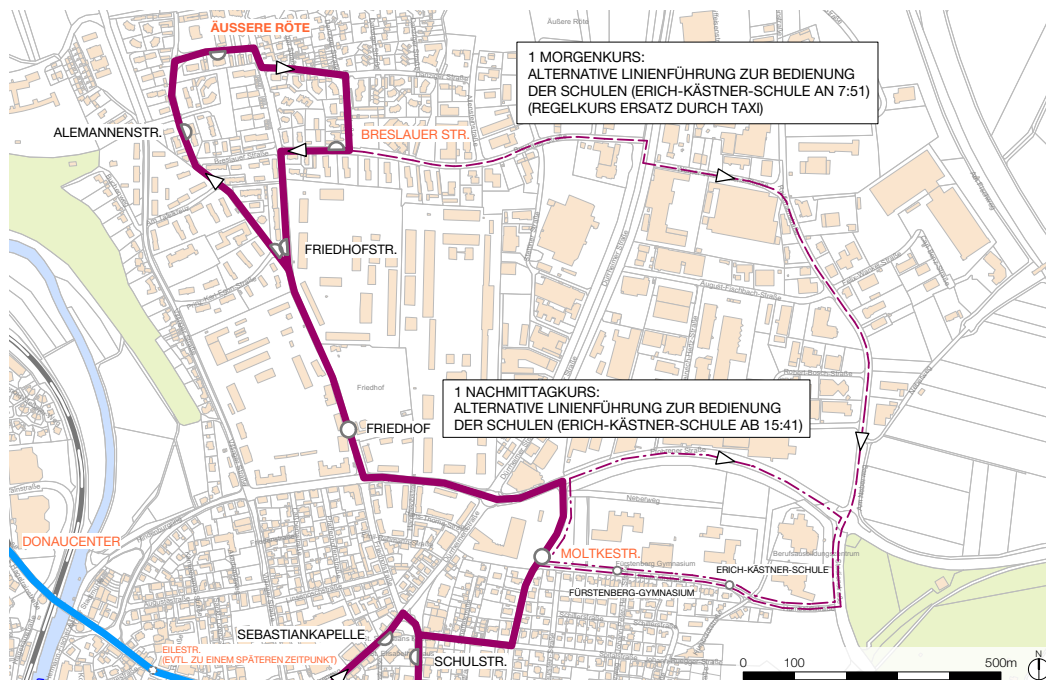


Abbildung 5: Ausschnitt Netzplan

Zum Schulse 15.40 Uhr

Der Kurs 15.30 Uhr ab Bahnhof in Richtung Äussere Röte wird nach der Moltkestrasse über eine knapp 1.5 km lange Sonderschleife (über die Pfohrener Strasse nach Osten und zurück über die Humboldtstrasse) geführt und hält 15.41 bis 15.42 Uhr bei den Schulen. Anschliessend setzt der Bus seine Fahrt mit einer Verspätung von ca. 4 min planmässig fort. Von der Verspätung wird der Kurs zu dieser Tageszeit ca. 2 min aufholen können und somit mit ca. 2 min Verspätung am Bahnhof eintreffen. Dort beträgt die Reserve 4 min. Die zu erwartende Verspätung auf diesem Kurs wird im Fahrplan und an den Haltestellen in geeigneter Form mitgeteilt. Diese einmalige (und erklärbare) Verspätung in der Mitte des Nachmittags ist zwar ärgerlich, aber aufgrund der Kosteneinsparung gegenüber der Lösung mit einem zusätzlichen Kurs verhältnismässig.



## 4 DIE NACHFRAGE

### 4.1 VORGEHEN

Da das heutige lokale Busangebot weitgehend für die Schüler optimiert ist, kann es wenige Anhaltspunkte für den Erfolg des neuen Stadtbuskonzeptes liefern, das (ohne die Schüler zu verlieren) auf ein wesentlich breiteres Zielpublikum ausgerichtet ist.

Es wurde deshalb der Versuch unternommen, aufgrund von Analogien zu Buslinien in anderen Kleinstädten, eine Grössenordnung für das Nachfragepotential zu finden.

### 4.2 NACHFRAGEABSCHÄTZUNG

Die Vergleichsstädte mit weniger als 40'000 erschlossenen Einwohnern kommen auf ein Potential von 50 bis 100 Fahrten pro Einwohner im Jahr. Das hat uns veranlasst, für Donaueschingen mit einer Zielgrösse von 32 Fahrten pro Einwohner im erschlossenen Gebiet zu rechnen. Im ersten Jahr dürfte ein Niveau von 20 Fahrten pro Einwohner bzw. 880 Fahrten pro Werktag erreicht werden. Das bedeutet, dass an einem durchschnittlichen Werktag etwa 3.6 % der erschlossenen Einwohner von Donaueschingen den Stadtbus für zwei Wege nutzen (bzw. einer von 28). Im eingespielten Zustand (im vierten Jahr) rechnen wir mit ca. 5.7 % der erschlossenen Einwohner.

Jahr	Zuwachs	Fahrten / Jahr	Schüler	Andere	Fahrten / EW	Fahrten / Werktag
0		100'000	70'000	30'000	8	350
1	150%	250'000	80'000	170'000	20	880
2	30%	325'000	80'000	245'000	26	1'140
3	15%	375'000	80'000	295'000	30	1'340
4	6%	400'000	80'000	320'000	32	1'400

Tabelle 3: Geschätzte Fahrtenzahlen der ersten 4 Jahre

Diese im Vergleich unterdurchschnittlichen Werte berücksichtigen die zurzeit nicht sehr stark ausgeprägten Verdichtungen der Zentrumsfunktionen im Ortszentrum von Donaueschingen. Der Stadtbus wird künftig zu einer Stärkung der Erreichbarkeit des Ortszentrums führen.

### 4.3 KAPAZITÄTSNACHWEIS

Bei Erreichen der Zielgrösse von 1'400 Fahrgästen pro Werktag kann davon ausgegangen werden, dass sich die Fahrgäste folgendermassen auf die Busse und Kurse verteilen:

	Linie 1	Linie 2	Linie 3	Bemerkung
Erschlossene EW	3'000	3'900	5'500	300 m -Bereich
Fahrten pro Werktag	340	440	620	
Fahrten pro Richtung	170	220	310	
Fahrten in der Spitzenstunde	34	44	62	20%
Fahrten im Spitzenkurs 60%	20	26	37	Davon 1/3 Schüler
Zuschlag für Schülerwelle	15	15	30	100% Schüler
Dimensionierungsgrösse	35	41	67	Durchschnittliche Maximalbesetzung
Dimensionierungskapazität	Midibus 10m 30/30 (60)	Midibus 10m 30/30 (60)	Std.Bus 12m 34/39 (73)	Sitzpl. / Stehpl. (Summe)
Grenzkapazität	30/60 (90)	30/60 (90)	34/77 (111)	Sitzpl. / Stehpl. (Summe)
Die Dimensionierungskapazität wird mit ca. 2 Fahrgästen pro m <sup>2</sup> bei den stehenden Fahrgästen bestimmt. Bei der Grenzkapazität wird von 4 stehenden Fahrgästen pro m <sup>2</sup> ausgegangen.				

Tabelle 4: Verteilung Fahrgäste

Auf den Linien 1 und 2 sind 10 m Midibusse ausreichend. Es bestehen erhebliche Reserven für besondere Situationen (Anlässe, Wetter, Störungen im Bahnbetrieb). Auf der Linie 3 wird mit Vorteil ein Standardbus eingesetzt, obwohl sich die nachgefragten 67 Fahrgäste auch mit einem 10 m Midibus transportieren liessen (bis zu 90 Fahrgäste bei 4 Personen pro m<sup>2</sup> stehend). Es ist nicht ratsam, eine Buslinie regelmässig auf die Grenzkapazität auszulegen, da sowohl die Beförderungsqualität für den Fahrgast als auch die Fahrplantreue darunter leidet.

## 5 WEITERE MASSNAHMEN

### 5.1 MARKETING

Für den Erfolg des Stadtbusses ist es ausschlaggebend, dass sowohl der erkennbare Marktauftritt als auch die Informations- und Motivationspolitik überzeugen und von erkennbarem Willen zum Erfolg geprägt sind. Das betrifft auch die Fahrkartendistribution. Diesbezüglich wird auf das entsprechende Kapitel im Bericht von 1999 verwiesen.

### 5.2 BAULICHE MASSNAHMEN

#### 5.2.1 DIE HALTESTELLEN

Es ist eine grössere Anzahl von neuen Bushaltestellen mit der entsprechenden Ausstattung zu erstellen. Grundsätzlich sollten alle Haltestellen für 12 m Standardbusse ausgelegt werden und die Behindertengerechtigkeit sowie eine Möglichkeit zur sicheren Fahrbahnquerung (Sicht) ist zu gewährleisten.

Bei Haltestellenpaaren ist, wo möglich, auf der mehrheitlichen Einsteigeplattform (zum Zentrum) ein Regenschutz mit Sitzmöglichkeit anzubieten. Obligatorisch sind die folgenden Informationen:

- Name der Haltestelle (gross und über Kopfhöhe)
- Liniennummer (gross und über Kopfhöhe)
- Fahrplan mit den Abfahrtszeiten
- Netzplan
- Umgebungsplan
- Informationen wo und wie Fahrkarten beschafft werden können.

#### 5.2.2 DER BUSHOF BEIM BAHNHOF

Der Bushof ist baulich leicht anzupassen, damit die westliche Einfahrt direkt von Osten angesteuert werden kann. Dieses Manöver ist für die Einfahrt der Linie 3 in den Bushof notwendig. In dieser Weise können alle Busse am Bushof in der unverfälschten Wegfahrtrichtung aufgestellt werden. Die Linie 1 und 2 nehmen am Bushof einen Nummernwechsel vor und fahren gewissermassen durch.

## 6 ANHANG

Anhang 1: Netzplan

Anhang 2: Linienfahrplan

Anhang 3: Grafischer Fahrplan

Anhang 4: Fahrzeugumlauf

Anhang 5: Tabellenfahrplan

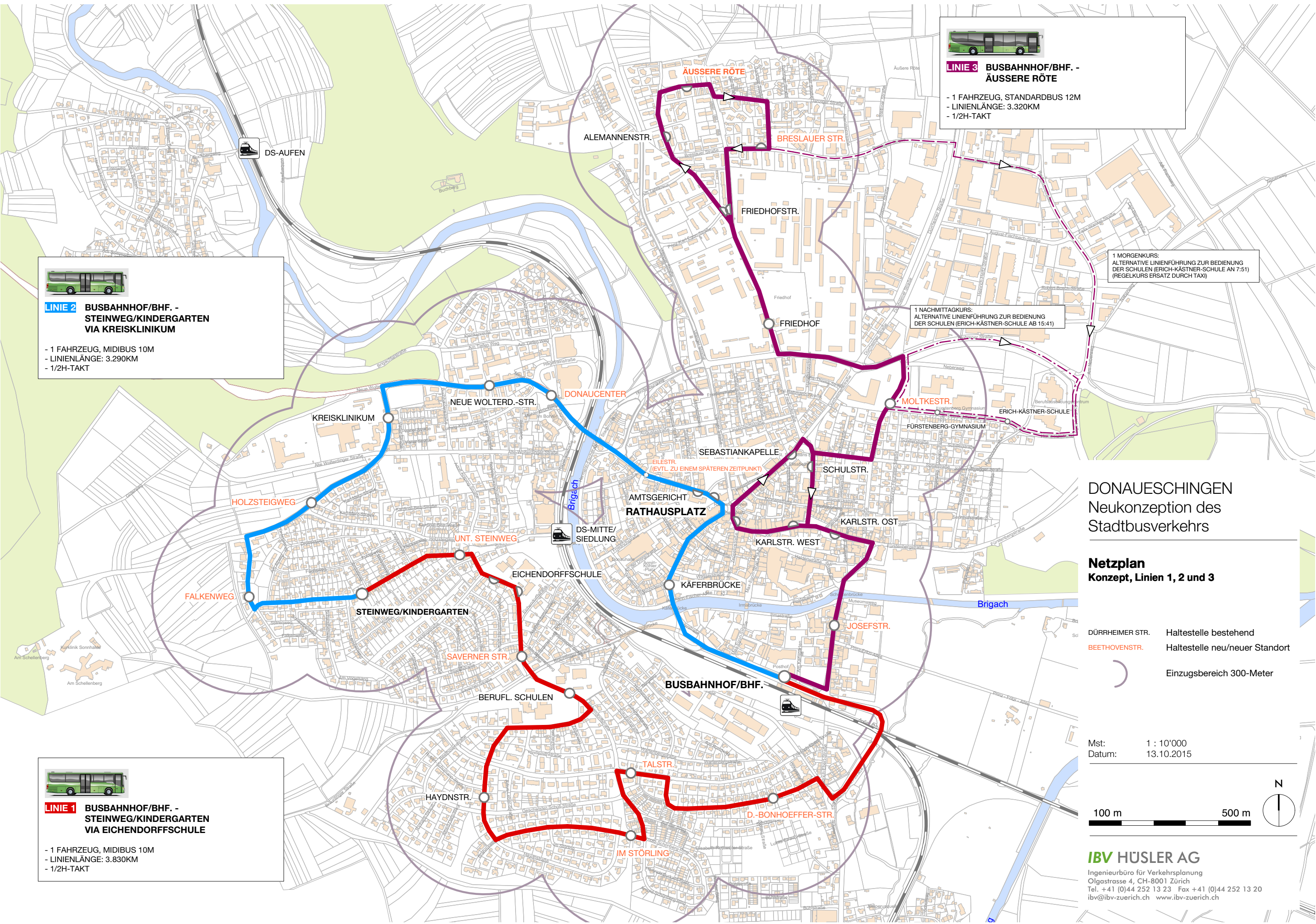
Anhang 6: Fahrzeugtypen

Anhang 7: Fahrgasterhebung

Anhang 8: Erhebung Fahrtrouten

Anhang 9: Fahrgasterhebung Schulverkehr (die wichtigsten „Schülerwellen“)

## ANHANG 1: NETZPLAN



**LINIE 2** BUSBAHNHOF/BHF. - STEINWEG/KINDERGARTEN VIA KREISKLINIKUM

- 1 FAHRZEUG, MIDIBUS 10M
- LINIENLÄNGE: 3.290KM
- 1/2H-TAKT

**LINIE 3** BUSBAHNHOF/BHF. - ÄUSSERE RÖTE

- 1 FAHRZEUG, STANDARDBUS 12M
- LINIENLÄNGE: 3.320KM
- 1/2H-TAKT

**LINIE 1** BUSBAHNHOF/BHF. - STEINWEG/KINDERGARTEN VIA EICHENDORFFSCHULE

- 1 FAHRZEUG, MIDIBUS 10M
- LINIENLÄNGE: 3.830KM
- 1/2H-TAKT

1 MORGENKURS:  
ALTERNATIVE LINIENFÜHRUNG ZUR BEDienung DER SCHULEN (ERICH-KÄSTNER-SCHULE AN 7:51)  
(REGELKURS ERSATZ DURCH TAXI)

1 NACHMITTAGKURS:  
ALTERNATIVE LINIENFÜHRUNG ZUR BEDienung DER SCHULEN (ERICH-KÄSTNER-SCHULE AB 15:41)

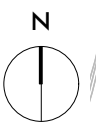
### DONAUESCHINGEN Neukonzeption des Stadtbusverkehrs

#### Netzplan Konzept, Linien 1, 2 und 3

- DÜRRHEIMER STR. Haltestelle bestehend
- BEETHOVENSTR. Haltestelle neu/neuer Standort
- Einzugsbereich 300-Meter

Mst: 1 : 10'000  
Datum: 13.10.2015

100 m 500 m



**IBV HÜSLER AG**  
Ingenieurbüro für Verkehrsplanung  
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 252 13 23 Fax +41 (0)44 252 13 20  
ibv@ibv-zuerich.ch www.ibv-zuerich.ch

## ANHANG 2: LINIENFAHRPLAN

**LINIE 1**





**LINIE 2**

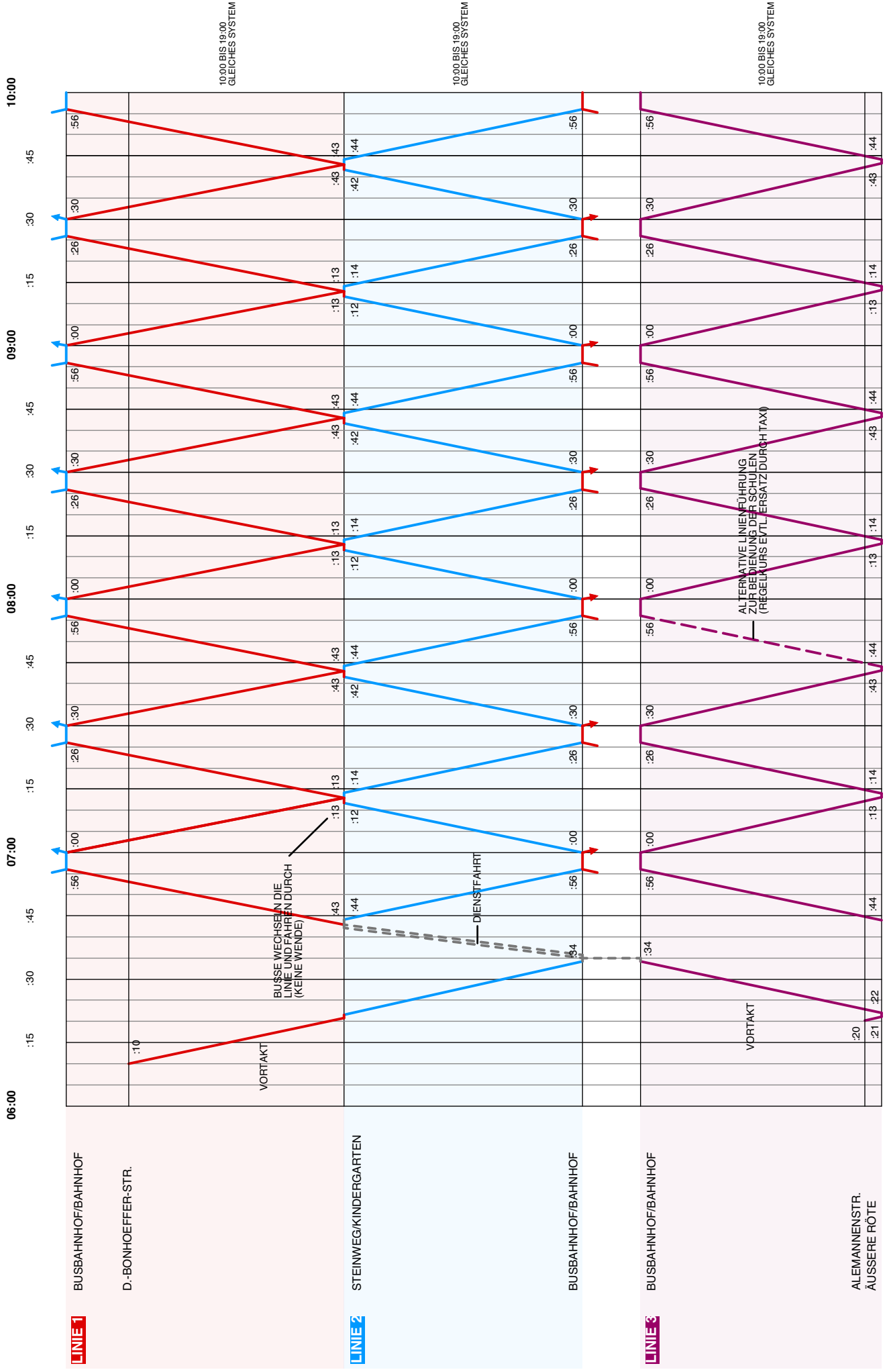


**LINIE 3**

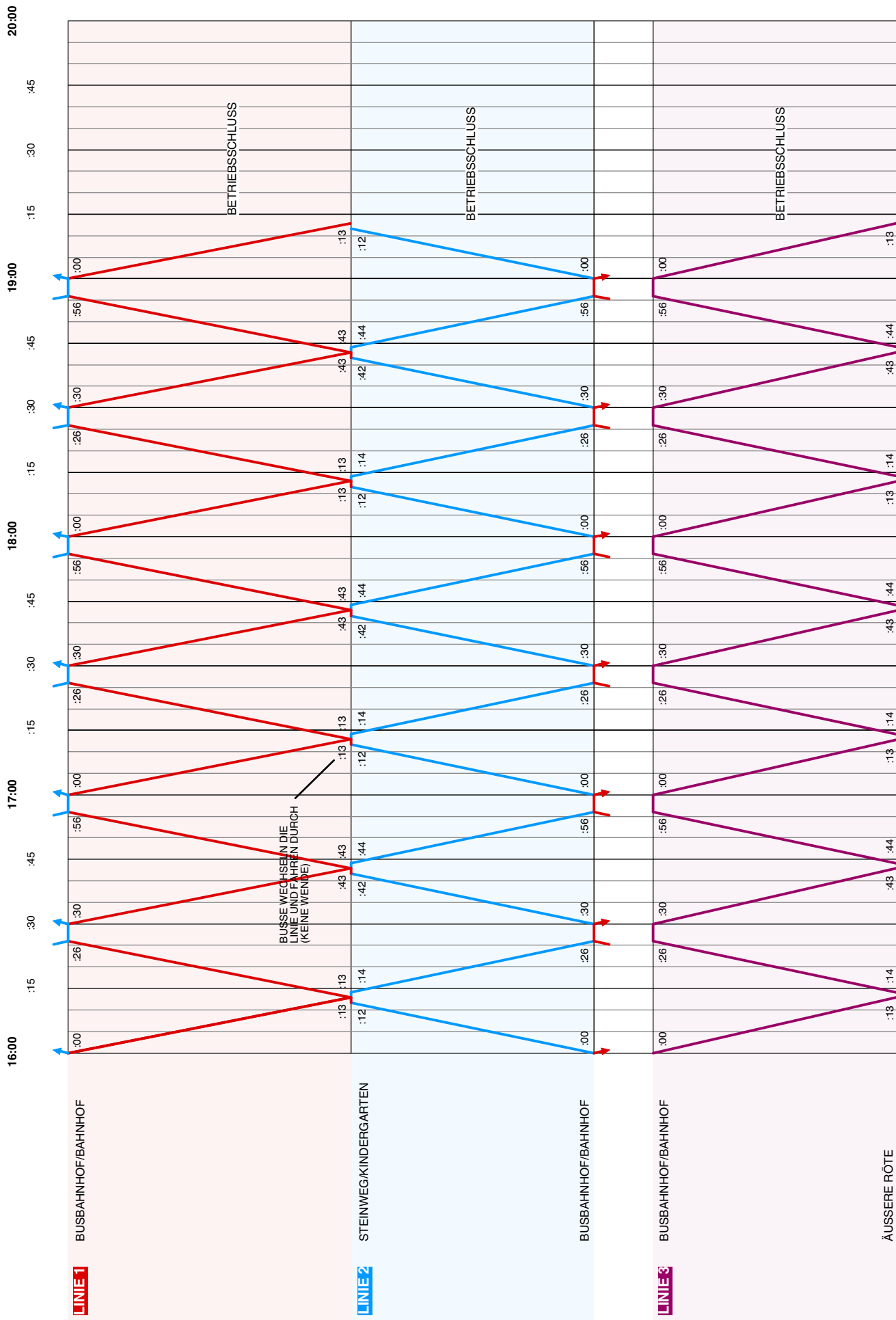


## ANHANG 3: GRAFISCHER FAHRPLAN

GRAFISCHER FAHRPLAN ANGEBOT AN WERKTAGEN, BETRIEBSBEGINN NORMALBETRIEB AB 06:43/44 VON DEN AUSSENHALTESTELLEN, LETZTE ABFAHRTEN 19:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF



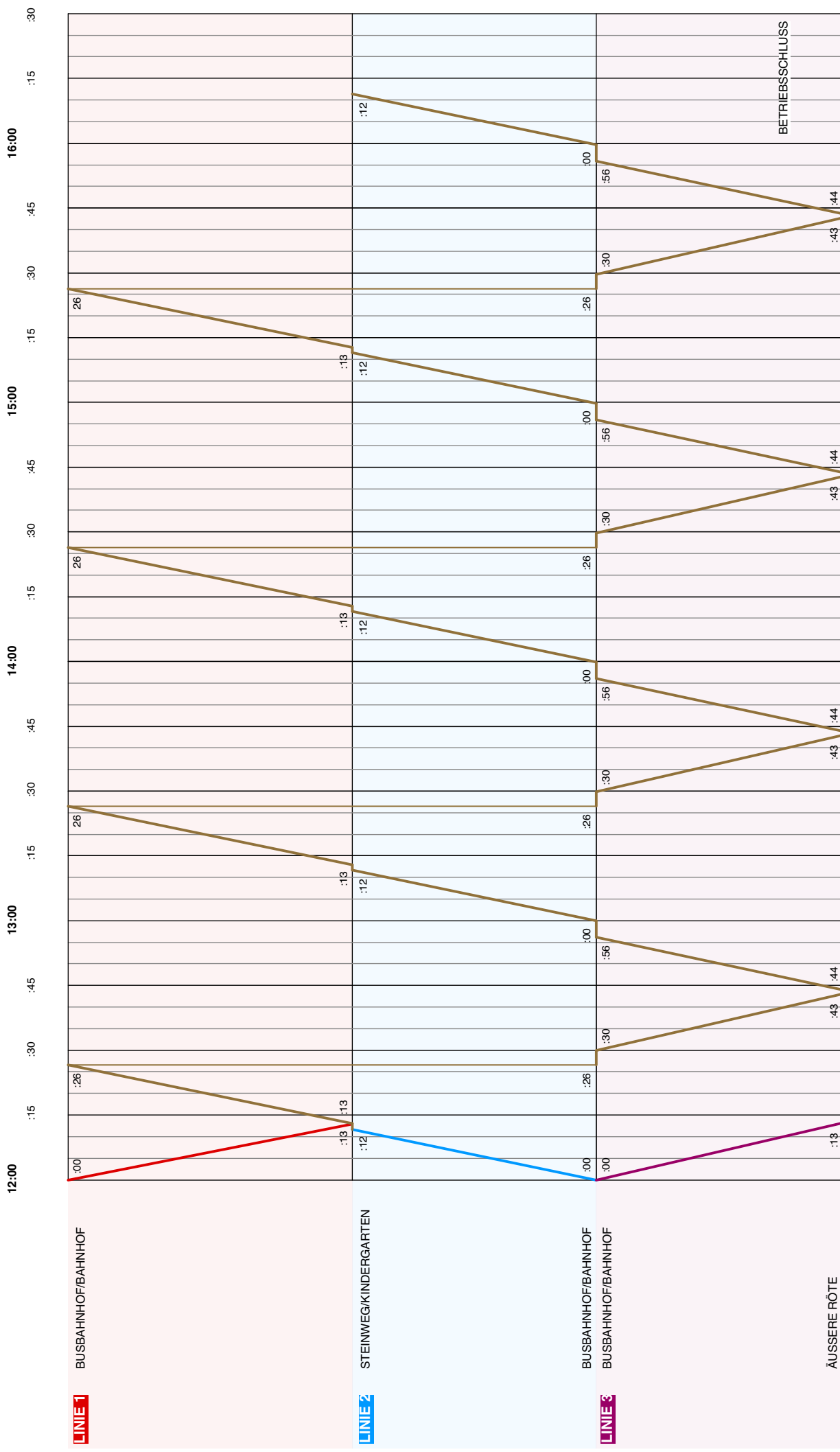
**GRAFISCHER FAHRPLAN ANGEBOT AN WERKTAGEN, BETRIEBSSCHLUSS  
NORMALBETRIEB AB 06:43/44 VON DEN AUSSENHALTESTELLEN, LETZTE ABFAHRTEN 19:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF**



GRAFISCHER FAHRPLAN ANGEBOT AN SAMSTAGEN  
 NORMALBETRIEB AB 07:13/14 VON DEN AUSSENHALTESTELLEN, LETZTE ABFAHRTEN 12:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF



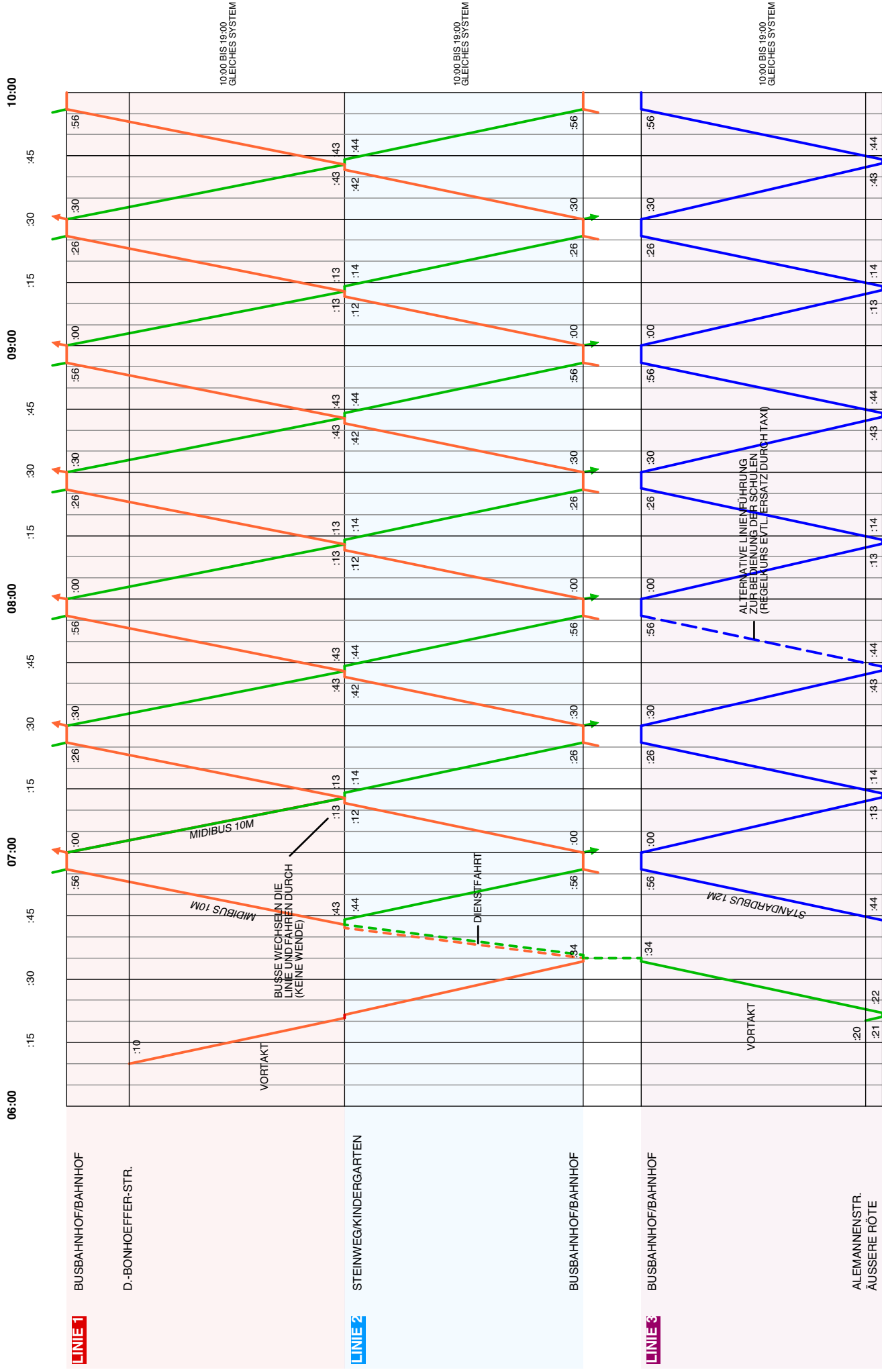
GRAFISCHER FAHRPLAN ANGEBOT AN SAMSTAGEN  
 RUNDKURS AB 12:15 AB STEINWEG/KINDERGARTEN, LETZTE ABFAHRT 16:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF



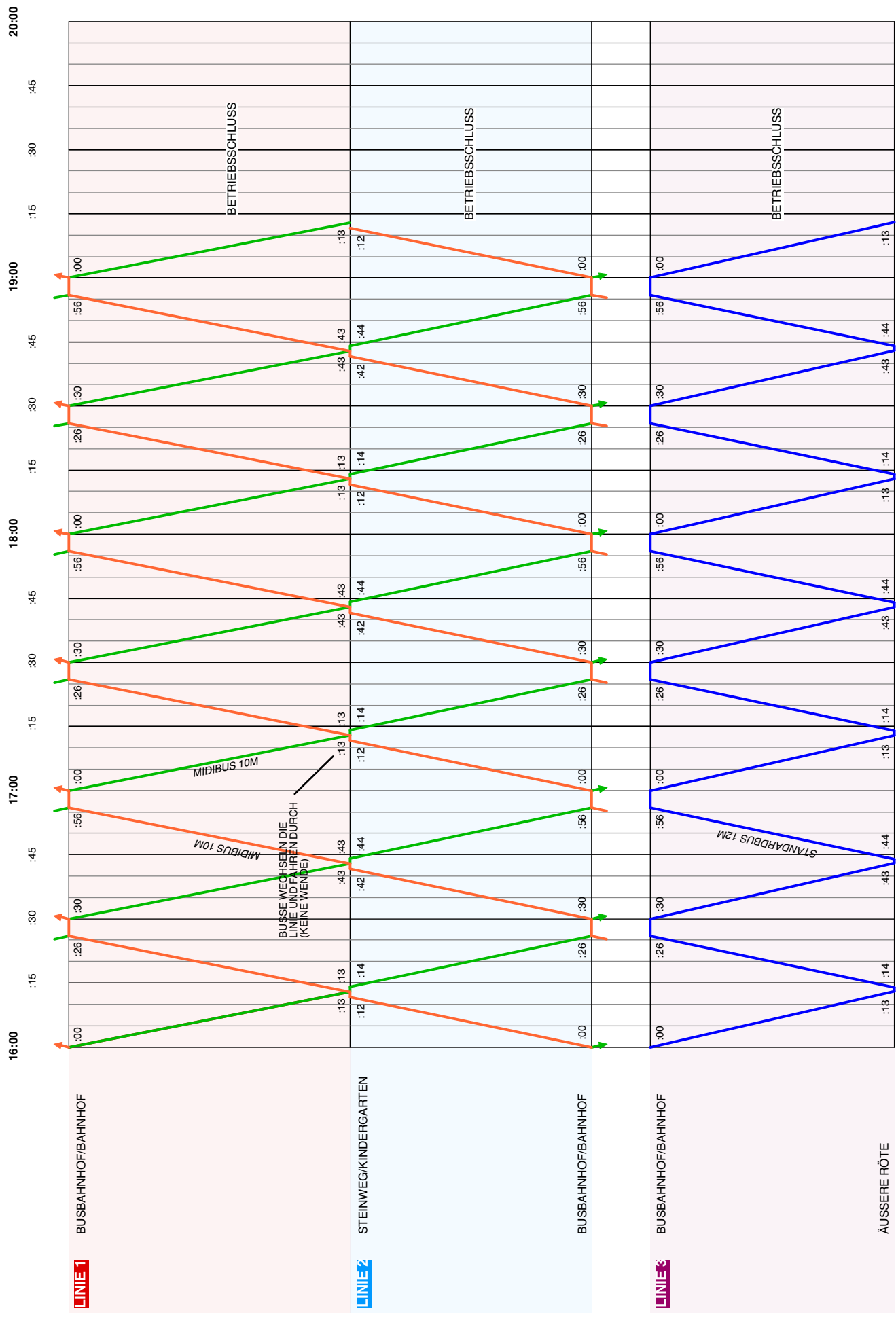
## ANHANG 4: FAHRZEUGUMLAUF



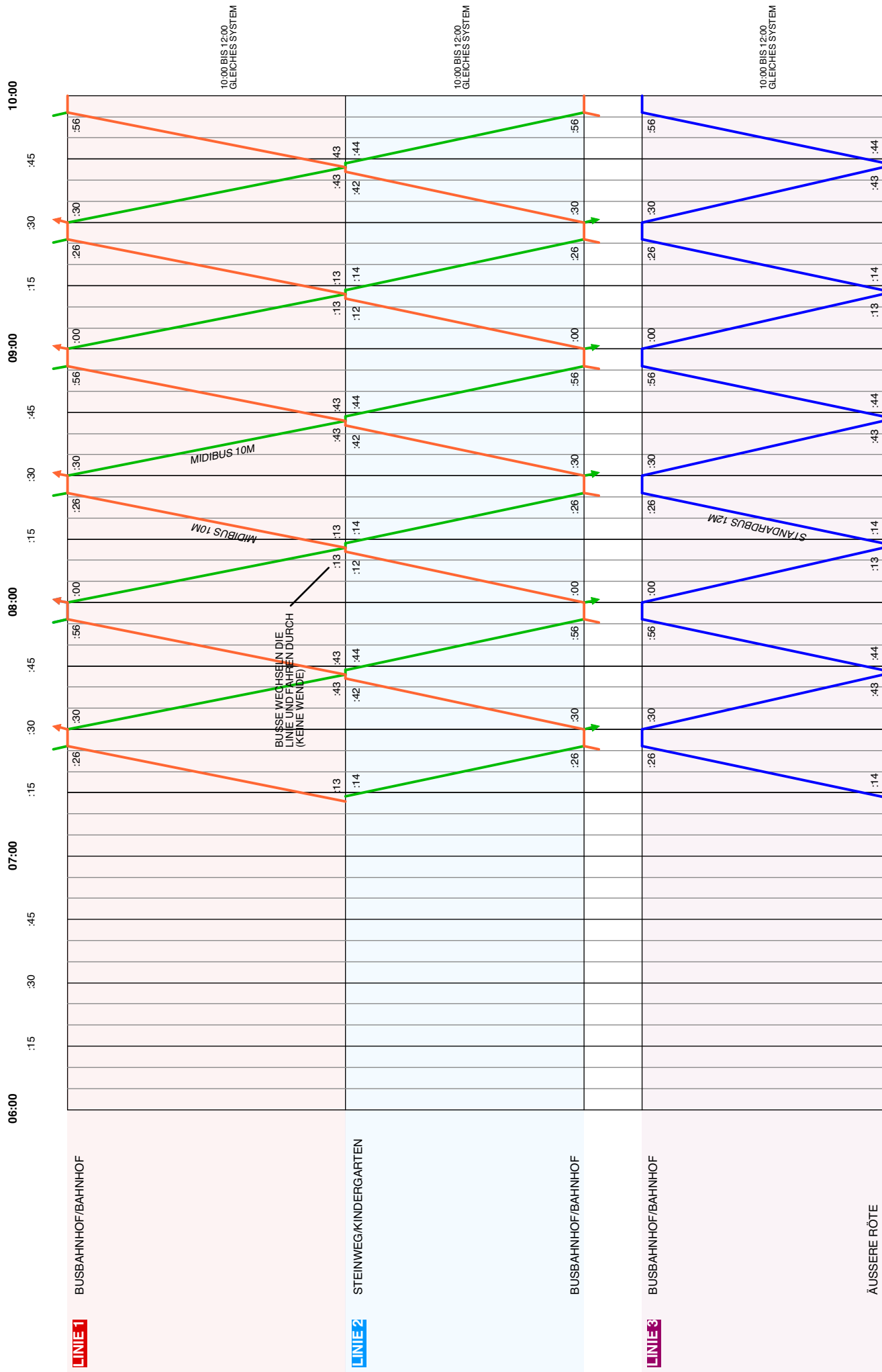
FAHRZEUGUMLAUF ANGEBOT AN WERKTAGEN, BETRIEBSBEGINN NORMALBETRIEB AB 06:43/44 VON DEN AUSSENHALTESTELLEN, LETZTE ABFAHRTEN 19:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF



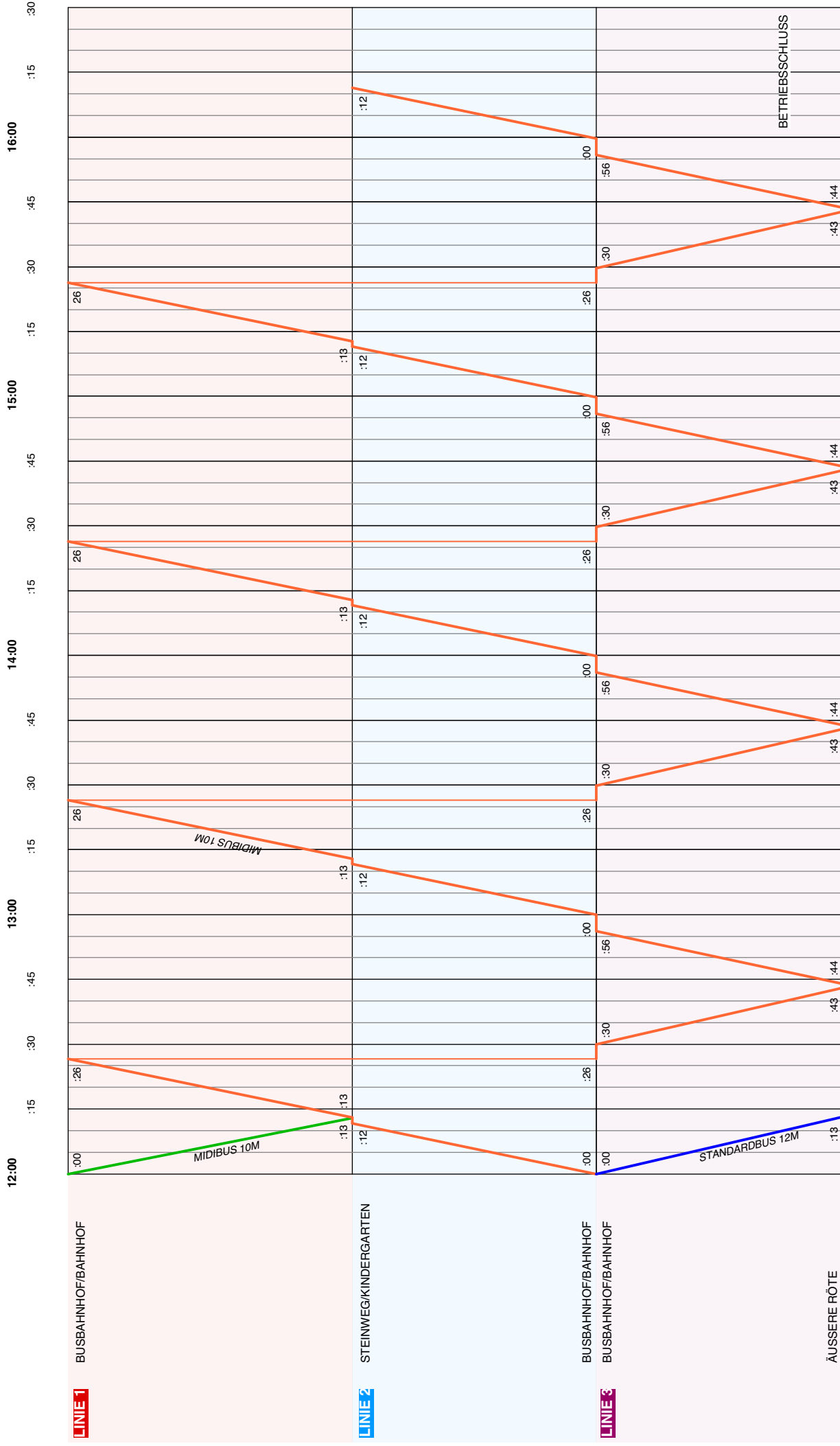
FAHRZEUGUMLAUF AN WERKTAGEN, BETRIEBSSCHLUSS  
 NORMALBETRIEB AB 06:43/44 VON DEN AUSSENHALTESTELLEN, LETZTE ABFAHRTEN 19:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF



**FARZEUGUMLAUF ANGEBOT AN SAMSTAGEN  
NORMALBERTRIEB AB 07:13/14 VON DEN AUSSENHALTESTELLEN, LETZTE ABFAHRTEN 12:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF**



FAHRZEUGUMLAUF ANGEBOT AN SAMSTAGEN  
 RUNDKURS AB 12:15 AB STEINWEG/KINDERGARTEN, LETZTE ABFAHRT 16:00 AB BUSBAHNHOF/BAHNHOF



## ANHANG 5: TABELLENFAHRPLAN

**LINIE 1 BUSBAHNHOF/BAHNHOF → STEINWEG/KINDERGARTEN → BUSBAHNHOF/BAHNHOF**



➔ **Montag - Freitag**

Busbahnhof/Bahnhof			7.00	7.30	alle	18.30	19.00		
D.-Bonhoeffer-Str.			6.10	7.02	30	18.32	19.02		
Beruf. Schulen			6.15	7.07	Min	18.37	19.07		
Steinweg/Kindergarten	an		6.21 <sup>1</sup>	7.13 <sup>1</sup>		18.43 <sup>1</sup>	19.13		
Steinweg/Kindergarten	ab		6.43 <sup>4</sup>	7.13 <sup>2</sup>		18.43 <sup>2</sup>			
Beruf. Schulen			6.48	7.18		18.48			
D.-Bonhoeffer-Str.			6.53	7.23		18.53			
Busbahnhof/Bahnhof			6.56	7.26		18.56			

➔ **Samstag**

Busbahnhof/Bahnhof			7.30	8.00	alle	11.30	12.00			
D.-Bonhoeffer-Str.			7.32	8.02	30	11.32	12.02			
Beruf. Schulen			7.37	8.07	Min	11.37	12.07			
Steinweg/Kindergarten	an		7.43 <sup>1</sup>	8.13 <sup>1</sup>		11.43 <sup>1</sup>	12.13			
Steinweg/Kindergarten	ab		7.13	7.43 <sup>2</sup>		11.43 <sup>2</sup>	12.13 <sup>2</sup>	13.13 <sup>2</sup>	14.13 <sup>2</sup>	15.13 <sup>2</sup>
Beruf. Schulen			7.18	7.48		11.48	12.18	13.18	14.18	15.18
D.-Bonhoeffer-Str.			7.23	7.53		11.53	12.23	13.23	14.23	15.23
Busbahnhof/Bahnhof			7.26	7.56		11.56	12.26 <sup>3</sup>	13.26 <sup>3</sup>	14.26 <sup>3</sup>	15.26 <sup>3</sup>

<sup>1</sup> fährt als Linie 2 weiter <sup>2</sup> kommt als Linie 2 an <sup>3</sup> fährt als Linie 3 weiter  
<sup>4</sup> kommt direkt vom Busbahnhof

**LINIE 2 BUSBAHNHOF/BAHNHOF → STEINWEG/KINDERGARTEN → BUSBAHNHOF/BAHNHOF**



➔ **Montag - Freitag**

Busbahnhof/Bahnhof				7.00	7.30	alle	18.30	19.00	
Rathausplatz				7.03	7.33	30	18.33	19.03	
Kreisklinikum				7.09	7.39	Min	18.39	19.09	
Steinweg/Kindergarten	an			7.12 <sup>1</sup>	7.42 <sup>1</sup>		18.42 <sup>1</sup>	19.12	
Steinweg/Kindergarten	ab		6.22 <sup>2</sup>	6.44 <sup>3</sup>	7.14 <sup>2</sup>	7.44 <sup>2</sup>	18.44 <sup>2</sup>		
Kreisklinikum			6.25	6.47	7.17	7.47	18.47		
Amtsgericht (Rathausplatz)			6.30	6.52	7.22	7.52	18.52		
Busbahnhof/Bahnhof			6.34	6.56	7.26	7.56	18.56		

➔ **Samstag**

Busbahnhof/Bahnhof			7.30	8.00	alle	11.30	12.00	alle	15.00	16.00
Rathausplatz			7.33	8.03	30	11.33	12.03	60	15.03	16.03
Kreisklinikum			7.39	8.09	Min	11.39	12.09	Min	15.09	16.09
Steinweg/Kindergarten	an		7.42 <sup>1</sup>	8.12 <sup>1</sup>		11.42 <sup>1</sup>	12.12 <sup>1</sup>		15.12 <sup>1</sup>	16.12
Steinweg/Kindergarten	ab		7.14	7.44 <sup>2</sup>		11.44 <sup>2</sup>				
Kreisklinikum			7.17	7.47		11.47				
Amtsgericht (Rathausplatz)			7.22	7.52		11.52				
Busbahnhof/Bahnhof			7.26	7.56		11.56				

<sup>1</sup> fährt als Linie 1 weiter <sup>2</sup> kommt als Linie 1 an <sup>3</sup> kommt direkt vom Busbahnhof

**LINIE 3 BUSBAHNHOF/BAHNHOF → ÄUSSERE RÖTE UND ZURÜCK**



➔ **Montag - Freitag**




















Busbahnhof/Bahnhof				7.00	7.30	8.00	alle	18.30	19.00
Rathausplatz				7.05	7.35	8.05	30	18.35	19.05
Friedhof				7.10	7.40	8.10	Min	18.40	19.40
Äussere Rote	an			7.13	7.43 <sup>1</sup>	8.13		18.43	19.13
Äussere Rote	ab		6.22	6.44	7.14	7.44 <sup>3</sup>	8.14	18.44	
Friedhof			6.25	6.47	7.17	7.47 <sup>3</sup>	8.17	18.47	
Karlstr. Ost			6.30	6.42	7.22	7.52	8.22	18.52	
Busbahnhof/Bahnhof			6.34	6.46	7.26	7.56	8.26	18.56	

➔ **Samstag**

Busbahnhof/Bahnhof			7.30	8.00	alle	11.30	12.00	12.30	alle	15.30
Rathausplatz			7.35	8.05	30	11.35	12.05	12.35	60	15.35
Friedhof			7.40	8.10	Min	11.40	12.10	12.40	Min	15.40
Äussere Rote	an		7.43	8.13		11.43	12.13	12.43		15.43
Äussere Rote	ab		7.14	7.44		11.44		12.44		15.44
Friedhof			7.17	7.47		11.47		12.47		15.47
Karlstr. Ost			7.22	7.52		11.52		12.52		15.52
Busbahnhof/Bahnhof			7.26	7.56		11.56		12.56 <sup>4</sup>		15.56 <sup>4</sup>

<sup>1</sup> Montag - Freitag, Bedienung Schulen, Äussere Rote ab 7.43 <sup>3</sup> Taxiersatz  
<sup>2</sup> Montag - Freitag, Bedienung Schulen, Bahnhof ab 15.30 <sup>4</sup> fährt als Linie 2 weiter

**LINIE 1 BUSBAHNHOF/BAHNHOF → STEINWEG/KINDERGARTEN → BUSBAHNHOF/BAHNHOF**

		Montag - Freitag												
 <b>Busbahnhof/Bahnhof</b>  D.-Bonhoeffer-Str.  Talstr.  Im Störling  Haydnstr.  Berufl. Schulen  Saverner Str.  Eichendorffschule  Unterer Steinweg			7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30				
		Busbahnhof/Bahnhof												
		D.-Bonhoeffer-Str.	6.10	7.02	7.32	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32			
		Berufl. Schulen	6.15	7.07	7.37	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37			
		Steinweg/Kindergarten	6.21 <sup>1</sup>	7.13 <sup>1</sup>	7.43 <sup>1</sup>	8.13 <sup>1</sup>	8.43 <sup>1</sup>	9.13 <sup>1</sup>	9.43 <sup>1</sup>	10.13 <sup>1</sup>	10.43 <sup>1</sup>			
		Steinweg/Kindergarten	ab 6.43 <sup>4</sup>	7.13 <sup>2</sup>	7.43 <sup>2</sup>	8.13 <sup>2</sup>	8.43 <sup>2</sup>	9.13 <sup>2</sup>	9.43 <sup>2</sup>	10.13 <sup>2</sup>	10.43 <sup>2</sup>			
		Berufl. Schulen	6.48	7.18	7.48	8.18	8.48	9.18	9.48	10.18	10.48			
		D.-Bonhoeffer-Str.	6.53	7.23	7.53	8.23	8.53	9.23	9.53	10.23	10.53			
		Busbahnhof/Bahnhof	6.56	7.26	7.56	8.26	8.56	9.26	9.56	10.26	10.56			
	 <b>Steinweg/Kindergarten</b>  Unterer Steinweg  Eichendorffschule  Saverner Str.  Berufl. Schulen  Haydnstr.  Im Störling  Talstr.  D.-Bonhoeffer-Str.			11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00		
		Busbahnhof/Bahnhof	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00			
		D.-Bonhoeffer-Str.	11.02	11.32	12.02	12.32	13.02	13.32	14.02	14.32	15.02			
		Berufl. Schulen	11.07	11.37	12.07	12.37	13.07	13.37	14.07	14.37	15.07			
		Steinweg/Kindergarten	an 11.13 <sup>1</sup>	11.43 <sup>1</sup>	12.13 <sup>1</sup>	12.43 <sup>1</sup>	13.13 <sup>1</sup>	13.43 <sup>1</sup>	14.13 <sup>1</sup>	14.43 <sup>1</sup>	15.13 <sup>1</sup>			
		Steinweg/Kindergarten	ab 11.13 <sup>2</sup>	11.43 <sup>2</sup>	12.13 <sup>2</sup>	12.43 <sup>2</sup>	13.13 <sup>2</sup>	13.43 <sup>2</sup>	14.13 <sup>2</sup>	14.43 <sup>2</sup>	15.13 <sup>2</sup>			
		Berufl. Schulen	11.18	11.48	12.18	12.48	13.18	13.48	14.18	14.48	15.18			
		D.-Bonhoeffer-Str.	11.23	11.53	12.23	12.53	13.23	13.53	14.23	14.53	15.23			
		Busbahnhof/Bahnhof	11.26	11.56	12.26	12.56	13.26	13.56	14.26	14.56	15.26			
 <b>Busbahnhof/Bahnhof</b>				15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00			
		Busbahnhof/Bahnhof	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00				
		D.-Bonhoeffer-Str.	15.32	16.02	16.32	17.02	17.32	18.02	18.32	19.02				
		Berufl. Schulen	15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	18.07	18.37	19.07				
		Steinweg/Kindergarten	an 15.43 <sup>1</sup>	16.13 <sup>1</sup>	16.43 <sup>1</sup>	17.13 <sup>1</sup>	17.43 <sup>1</sup>	18.13 <sup>1</sup>	18.43 <sup>1</sup>	19.13				
		Steinweg/Kindergarten	ab 15.43 <sup>2</sup>	16.13 <sup>2</sup>	16.43 <sup>2</sup>	17.13 <sup>2</sup>	17.43 <sup>2</sup>	18.13 <sup>2</sup>	18.43 <sup>2</sup>					
		Berufl. Schulen	15.48	16.18	16.48	17.18	17.48	18.18	18.48					
		D.-Bonhoeffer-Str.	15.53	16.23	16.53	17.23	17.53	18.23	18.53					
	Busbahnhof/Bahnhof	15.56	16.26	16.56	17.26	17.56	18.26	18.56						

**Samstag**

Busbahnhof/Bahnhof		7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00				
D.-Bonhoeffer-Str.		7.32	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	11.32	12.02				
Berufl. Schulen		7.37	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	11.37	12.07				
Steinweg/Kindergarten	an	7.43 <sup>1</sup>	8.13 <sup>1</sup>	8.43 <sup>1</sup>	9.13 <sup>1</sup>	9.43 <sup>1</sup>	10.13 <sup>1</sup>	10.43 <sup>1</sup>	11.13 <sup>1</sup>	11.43 <sup>1</sup>	12.13				
Steinweg/Kindergarten	ab	7.13	7.43 <sup>2</sup>	8.13 <sup>2</sup>	8.43 <sup>2</sup>	9.13 <sup>2</sup>	9.43 <sup>2</sup>	10.13 <sup>2</sup>	10.43 <sup>2</sup>	11.13 <sup>2</sup>	11.43 <sup>2</sup>	12.13 <sup>2</sup>	13.13 <sup>2</sup>	14.13 <sup>2</sup>	15.13 <sup>2</sup>
Berufl. Schulen		7.18	7.48	8.18	8.48	9.18	9.48	10.18	10.48	11.18	11.48	12.18	13.18	14.18	15.18
D.-Bonhoeffer-Str.		7.23	7.53	8.23	8.53	9.23	9.53	10.23	10.53	11.23	11.53	12.23	13.23	14.23	15.23
Busbahnhof/Bahnhof		7.26	7.56	8.26	8.56	9.26	9.56	10.26	10.56	11.26	11.56	12.26 <sup>3</sup>	13.26 <sup>3</sup>	14.26 <sup>3</sup>	15.26 <sup>3</sup>

<sup>1</sup> fährt als Linie 2 weiter      <sup>3</sup> fährt als Linie 3 weiter<sup>2</sup> kommt als Linie 2 an      <sup>4</sup> kommt direkt vom Busbahnhof

**LINIE 2 BUSBAHNHOF/BAHNHOF → STEINWEG/KINDERGARTEN → BUSBAHNHOF/BAHNHOF**

- ⊙ **Busbahnhof/Bahnhof**
- Käferbrücke
- Rathausplatz
- Donaucenter
- Neue Wolterdinger-Str.
- Kreisklinikum
- Holzsteigweg
- Falkenweg
- ⊙ **Steinweg/Kindergarten**
- Falkenweg
- Holzsteigweg
- Kreisklinikum
- Neue Wolterdinger-Str.
- Donaucenter
- Amtsgericht (Rathausplatz)
- Käferbrücke
- ⊙ **Busbahnhof/Bahnhof**

**→ Montag - Freitag**

Busbahnhof/Bahnhof			7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00
Rathausplatz			7.03	7.33	8.03	8.33	9.03	9.33	10.03
Kreisklinikum			7.09	7.39	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09
Steinweg/Kindergarten	an		7.12 <sup>1</sup>	7.42 <sup>1</sup>	8.12 <sup>1</sup>	8.42 <sup>1</sup>	9.12 <sup>1</sup>	9.42 <sup>1</sup>	10.12 <sup>1</sup>
Steinweg/Kindergarten	ab	6.22 <sup>2</sup>	6.44 <sup>3</sup>	7.14 <sup>2</sup>	7.44 <sup>2</sup>	8.14 <sup>2</sup>	8.44 <sup>2</sup>	9.14 <sup>2</sup>	9.44 <sup>2</sup>
Kreisklinikum		6.25	6.47	7.17	7.47	8.17	8.47	9.17	9.47
Amtsgericht (Rathausplatz)		6.30	6.52	7.22	7.52	8.22	8.52	9.22	9.52
Busbahnhof/Bahnhof		6.34	6.56	7.26	7.56	8.26	8.56	9.26	9.56

Busbahnhof/Bahnhof		10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30
Rathausplatz		10.33	11.03	11.33	12.03	12.33	13.03	13.33	14.03	14.33
Kreisklinikum		10.39	11.09	11.39	12.09	12.39	13.09	13.39	14.09	14.39
Steinweg/Kindergarten	an	10.42 <sup>1</sup>	11.12 <sup>1</sup>	11.42 <sup>1</sup>	12.12 <sup>1</sup>	12.42 <sup>1</sup>	13.12 <sup>1</sup>	13.42 <sup>1</sup>	14.12 <sup>1</sup>	14.42 <sup>1</sup>
Steinweg/Kindergarten	ab	10.44 <sup>2</sup>	11.14 <sup>2</sup>	11.44 <sup>2</sup>	12.14 <sup>2</sup>	12.44 <sup>2</sup>	13.14 <sup>2</sup>	13.44 <sup>2</sup>	14.14 <sup>2</sup>	14.44 <sup>2</sup>
Kreisklinikum		10.47	11.17	11.47	12.17	12.47	13.17	13.47	14.17	14.47
Amtsgericht (Rathausplatz)		10.52	11.22	11.52	12.22	12.52	13.22	13.52	14.22	14.52
Busbahnhof/Bahnhof		10.56	11.26	11.56	12.26	12.56	13.26	13.56	14.26	14.56

Busbahnhof/Bahnhof		15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00
Rathausplatz		15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	17.33	18.03	18.33	19.03
Kreisklinikum		15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09	18.39	19.09
Steinweg/Kindergarten	an	15.12 <sup>1</sup>	15.42 <sup>1</sup>	16.12 <sup>1</sup>	16.42 <sup>1</sup>	17.12 <sup>1</sup>	17.42 <sup>1</sup>	18.12 <sup>1</sup>	18.42 <sup>1</sup>	19.12
Steinweg/Kindergarten	ab	15.14 <sup>2</sup>	15.44 <sup>2</sup>	16.14 <sup>2</sup>	16.44 <sup>2</sup>	17.14 <sup>2</sup>	17.44 <sup>2</sup>	18.14 <sup>2</sup>	18.44 <sup>2</sup>	
Kreisklinikum		15.17	15.47	16.17	16.47	17.17	17.47	18.17	18.47	
Amtsgericht (Rathausplatz)		15.22	15.52	16.22	16.52	17.22	17.52	18.22	18.52	
Busbahnhof/Bahnhof		15.26	15.56	16.26	16.56	17.26	17.56	18.26	18.56	

**→ Samstag**

Busbahnhof/Bahnhof			7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00
Rathausplatz			7.33	8.03	8.33	9.03	9.33	10.03	10.33	11.03	11.33	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03
Kreisklinikum			7.39	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	11.39	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09
Steinweg/Kindergarten	an		7.42 <sup>1</sup>	8.12 <sup>1</sup>	8.42 <sup>1</sup>	9.12 <sup>1</sup>	9.42 <sup>1</sup>	10.12 <sup>1</sup>	10.42 <sup>1</sup>	11.12 <sup>1</sup>	11.42 <sup>1</sup>	12.12 <sup>1</sup>	13.12 <sup>1</sup>	14.12 <sup>1</sup>	15.12 <sup>1</sup>	16.12
Steinweg/Kindergarten	ab	7.14	7.44 <sup>2</sup>	8.14 <sup>2</sup>	8.44 <sup>2</sup>	9.14 <sup>2</sup>	9.44 <sup>2</sup>	10.14 <sup>2</sup>	10.44 <sup>2</sup>	11.14 <sup>2</sup>	11.44 <sup>2</sup>					
Kreisklinikum		7.17	7.47	8.17	8.47	9.17	9.47	10.17	10.47	11.17	11.47					
Amtsgericht (Rathausplatz)		7.22	7.52	8.22	8.52	9.22	9.52	10.22	10.52	11.22	11.52					
Busbahnhof/Bahnhof		7.26	7.56	8.26	8.56	9.26	9.56	10.26	10.56	11.26	11.56					

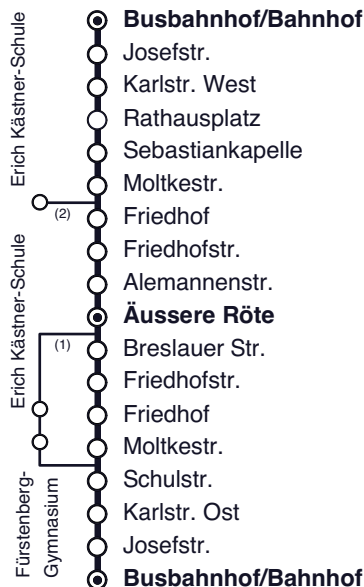
<sup>1</sup> fährt als Linie 1 weiter    <sup>3</sup> kommt direkt vom Busbahnhof

<sup>2</sup> kommt als Linie 1 an



## LINIE 3

## BUSBAHNHOF/BAHNHOF → ÄUSSERE RÖTE UND ZURÜCK



## Montag - Freitag

Busbahnhof/Bahnhof			7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00
Rathausplatz			7.05	7.35	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05
Friedhof			7.10	7.40	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10
Äussere Rote	an		7.13	7.43 <sup>1</sup>	8.13	8.43	9.13	9.43	10.13
Äussere Rote	ab	6.22	6.44	7.14	7.44 <sup>3</sup>	8.14	8.44	9.14	9.44
Friedhof		6.25	6.47	7.17	7.47 <sup>3</sup>	8.17	8.47	9.17	9.47
Karlstr. Ost		6.30	6.42	7.22	7.52	8.22	8.52	9.22	9.52
Busbahnhof/Bahnhof		6.34	6.46	7.26	7.56	8.26	8.56	9.26	9.56

Busbahnhof/Bahnhof		10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30
Rathausplatz		10.35	11.05	11.35	12.05	12.35	13.05	13.35	14.05	14.35
Friedhof		10.40	11.10	11.40	12.10	12.40	13.10	13.40	14.10	14.40
Äussere Rote	an	10.43	11.13	11.43	12.13	12.43	13.13	13.43	14.13	14.43
Äussere Rote	ab	10.44	11.14	11.44	12.14	12.44	13.14	13.44	14.14	14.44
Friedhof		10.47	11.17	11.47	12.17	12.47	13.17	13.47	14.17	14.47
Karlstr. Ost		10.52	11.22	11.52	12.22	12.52	13.22	13.52	14.22	14.52
Busbahnhof/Bahnhof		10.56	11.26	11.56	12.26	12.56	13.26	13.56	14.26	14.56

Busbahnhof/Bahnhof		15.00	15.30 <sup>2</sup>	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00
Rathausplatz		15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	17.35	18.05	18.35	19.05
Friedhof		15.10	15.40 <sup>5</sup>	16.10	16.40	17.10	17.40	18.10	18.40	19.40
Äussere Rote	an	15.13	15.43 <sup>5</sup>	16.13	16.43	17.13	17.43	18.13	18.43	19.13
Äussere Rote	ab	15.14	15.44	16.14	16.44	17.14	17.44	18.14	18.44	
Friedhof		15.17	15.47	16.17	16.47	17.17	17.47	18.17	18.47	
Karlstr. Ost		15.22	15.52	16.22	16.52	17.22	17.52	18.22	18.52	
Busbahnhof/Bahnhof		15.26	15.56	16.26	16.56	17.26	17.56	18.26	18.56	



## Samstag

Busbahnhof/Bahnhof		7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	12.30	13.30	14.30	15.30
Rathausplatz		7.35	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	11.35	12.05	12.35	12.35	13.35	14.35	15.35
Friedhof		7.40	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	11.40	12.10	12.40	12.40	13.40	14.40	15.40
Äussere Rote	an	7.43	8.13	8.43	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	11.43	12.13	12.43	12.43	13.43	14.43	15.43
Äussere Rote	ab	7.14	7.44	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	11.44		12.44	12.44	13.44	14.44
Friedhof		7.17	7.47	8.17	8.47	9.17	9.47	10.17	10.47	11.17	11.47		12.47	12.47	13.47	14.47
Karlstr. Ost		7.22	7.52	8.22	8.52	9.22	9.52	10.22	10.52	11.22	11.52		12.52	12.52	13.52	14.52
Busbahnhof/Bahnhof		7.26	7.56	8.26	8.56	9.26	9.56	10.26	10.56	11.26	11.56		12.56 <sup>4</sup>	12.56 <sup>4</sup>	13.56 <sup>4</sup>	14.56 <sup>4</sup>

<sup>1</sup> Montag - Freitag, Bedienung Schulen, Äussere Rote ab 7.43 <sup>3</sup> Taxiersatz

<sup>5</sup> fährt 2 Minuten später

<sup>2</sup> Montag - Freitag, Bedienung Schulen, Bahnhof ab 15.30

<sup>4</sup> fährt als Linie 2 weiter

## Sonderkurse von/nach Erich Kästner-Schule und Fürstenberg-Gymnasium

Vormittag - Äussere Rote ab 7.43  
 - Erich Kästner-Schule an 7.48  
 - Fürstenberg-Gymnasium an 7.49

Nachmittag - Busbahnhof ab 15.30  
 - Erich Kästner-Schule ab 15.40  
 - Fürstenberg-Gymnasium ab 15.41  
 - Äussere Rote an 15.46

## Normalangebot Haltestelle Moltkestrasse

- vom Busbahnhof nach äussere Rote: min 08/38  
 - von der äusseren Rote nach Busbahnhof: min 19/49

## ANHANG 6: FAHRZEUGTYPEN

MB Citaro K (2-Türer)  
"Midibus"



#### Technische Merkmale

<b>Ausführung</b>	Niederflur-Stadtbus
<b>Länge in mm</b>	10.633
<b>Breite in mm</b>	2.550
<b>Höhe in mm</b>	3.120
<b>Fußbodenhöhe in mm</b>	370
<b>Kofferraumvolumen in m<sup>3</sup></b>	k.A.
<b>Zahl der Achsen</b>	2
<b>Radstand in mm</b>	4.398
<b>zul. Gesamtgewicht in t</b>	18,745
<b>Leergewicht in t</b>	10,174
<b>max.Sitzplätze / max. Stehplätze</b>	1+30/ 60

MB Citaro (3-Türer)  
"Standardbus"



#### Technische Merkmale

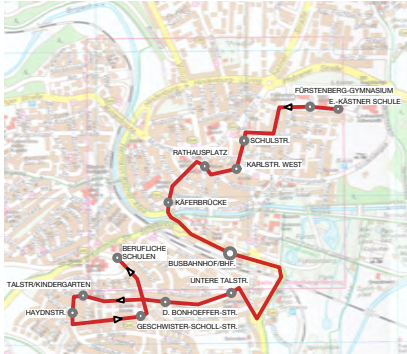
<b>Ausführung</b>	Niederflur-Stadtbus
<b>Länge in mm</b>	12.135
<b>Breite in mm</b>	2.550
<b>Höhe in mm</b>	3.120
<b>Fußbodenhöhe in mm</b>	370
<b>Kofferraumvolumen in m<sup>3</sup></b>	k.A.
<b>Zahl der Achsen</b>	2
<b>Radstand in mm</b>	5.900
<b>zul. Gesamtgewicht in t</b>	19,00
<b>Leergewicht in t</b>	10,850
<b>max.Sitzplätze / max. Stehplätze</b>	1+34/77

## ANHANG 7: FAHRGASTERHEBUNG





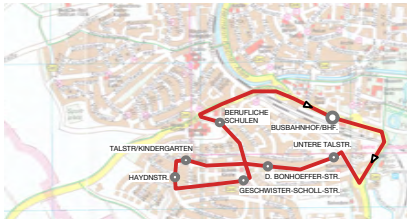
### Linie 92, Route 1



Mittelwert der Fahrgastzählungen			
Station	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
Donauesch. E.-Kästner Schule	2,8	0,0	2,8
Donauesch. Fürstenberg Gym	17,8	0,0	14,7
Donauesch. Schulstr.	0,0	0,0	14,7
Donauesch. Karlstr. West	0,0	0,0	14,7
Donauesch. Rathausplatz	0,2	0,0	14,8
Donauesch. Käferbrücke	0,0	0,0	14,8
Donauesch. Busbahnhof	1,0	7,7	8,2
Donauesch. Untere Talstr.	0,0	0,3	7,8
Donauesch. D.-Bonhoeffer-Str	0,0	1,2	6,7
Donauesch. Talstr./Kindergarte	0,0	0,3	6,3
Donauesch. Haydn-Str.	0,0	0,5	5,8
Donauesch. Geschw.-Scholl-S	0,0	0,7	5,2
Donauesch. Berufl. Schulen	0,0	0,2	5,0
<b>Total</b>	<b>15,8</b>	<b>10,8</b>	

Auswertung Fahrgastzählung																		
Fahrt	92-0205			92-0205			92-0207			92-0207			92-0212			92-0212		
Datum	Di 14. April 2015, 12:24 Uhr			Do 16. April 2015 12:24 Uhr			Di 14. April 2015, 13:15 Uhr			Do 16. April 2015 13:15 Uhr			Di 14. April 2015, 17:20 Uhr			Do 16. April 2015 17:20 Uhr		
	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
0	0	0	0	0	0	0	10	0	10	6	0	6	1	0	1	0	0	0
0	0	0	0	4	0	4	31	0	41	25	0	35	5	0	6	2	0	2
0	0	0	0	0	0	4	0	0	41	0	0	35	0	0	6	0	0	2
0	0	0	0	0	0	4	0	0	41	0	0	35	0	0	6	0	0	2
1	0	1	0	0	0	4	0	0	41	0	0	35	0	0	6	0	0	2
0	0	1	0	0	0	4	0	0	41	0	0	35	0	0	6	0	0	2
1	0	2	3	0	7	1	20	22	1	21	15	0	5	1	0	0	2	2
0	0	2	0	0	7	0	2	20	0	0	15	0	0	1	0	0	2	2
0	0	2	0	0	7	0	3	17	0	4	11	0	0	1	0	0	2	2
0	0	2	0	0	7	0	0	17	0	2	9	0	0	1	0	0	2	2
0	0	2	0	0	7	0	1	16	0	1	8	0	1	0	0	0	2	2
0	0	2	0	0	7	0	3	13	0	1	7	0	0	0	0	0	2	2
0	0	2	0	1	6	0	0	13	0	0	7	0	0	0	0	0	2	2
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>0</b>		<b>7</b>	<b>1</b>		<b>42</b>	<b>29</b>		<b>36</b>	<b>29</b>		<b>6</b>	<b>6</b>		<b>2</b>	<b>0</b>	

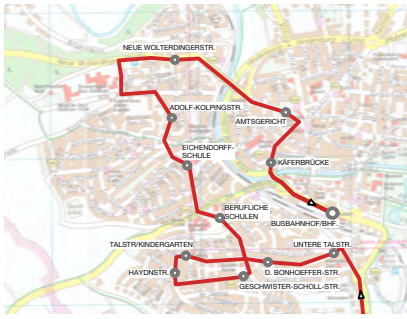
### Linie 92, Route 2



Mittelwert der Fahrgastzählungen			
Station	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
Donauesch. Busbahnhof	0,5	0,0	0,5
Donauesch. Untere Talstr.	0,0	0,0	0,5
Donauesch. D.-Bonhoeffer-Str	0,0	0,0	0,5
Donauesch. Talstr./Kindergarte	0,0	0,0	0,5
Donauesch. Haydn-Str.	0,0	0,0	0,5
Donauesch. Geschw.-Scholl-S	0,0	0,8	0,0
Donauesch. Berufl. Schulen	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Busbahnhof	2,5	0,0	2,5
<b>Total</b>	<b>3,0</b>	<b>0,8</b>	

Auswertung Fahrgastzählung												
Fahrt	92-0102			92-0102			92-0210			92-0210		
Datum	Di 14. April 2015, 06:00 Uhr			Do 16. April 2015 06:00 Uhr			Di 14. April 2015, 16:00 Uhr			Do 16. April 2015 16:00 Uhr		
	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	3	2	0	2	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>0</b>		<b>2</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	

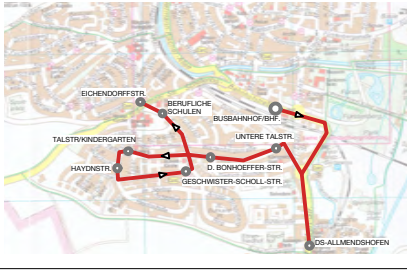
### Linie 92, Route 3



Mittelwert der Fahrgastzählungen			
Station	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
Allmendshofen	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Untere Talstr.	0,0	0,0	0,0
Donauesch. D.-Bonhoeffer-Str	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Talstr./Kindergarte	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Haydn-Str.	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Geschw.-Scholl-S	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Berufl. Schulen	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Eichendorffschule	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Adolf-Kolpingstr.	0,0	0,0	0,0
Donauesch. N.Wolterdinger Str	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Amtsgericht	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Käferbrücke	0,0	0,0	0,0
Donauesch. Busbahnhof	0,0	0,0	0,0
<b>Total</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	

Auswertung Fahrgastzählung												
Fahrt	92-0203			92-0203								
Datum	Di 14. April 2015, 08:00 Uhr			Do 16. April 2015 08:00 Uhr								
	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
0	0	0	0	0	0	0						
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>							

### Linie 92, Route 4



Mittelwert der Fahrgastzählungen			
Station	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
Donauesch. Busbahnhof	1,5	0,0	1,5
Allmendshofen	7,0	0,0	8,5
Donauesch. Untere Talstr.	0,0	0,0	8,5
Donauesch. D.-Bonhoeffer-Str	1,0	0,0	9,5
Donauesch. Talstr./Kindergarte	2,0	0,0	11,5
Donauesch. Haydn-Str.	2,0	0,0	13,5
Donauesch. Geschw.-Scholl-S	4,0	0,0	17,5
Donauesch. Berufl. Schulen	1,5	1,5	17,5
Donauesch. Eichendorffstr.	1,5	2,5	16,5
<b>Total</b>	<b>20,5</b>	<b>4,0</b>	

Auswertung Fahrgastzählung												
Fahrt	92-0104			92-0104								
Datum	Di 14. April 2015, 07:00 Uhr			Do 16. April 2015 07:00 Uhr								
	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad						
2	0	2	1	0	1							
6	0	8	8	0	9							
0	0	8	0	0	9							
1	0	9	1	0	10							
2	0	11	2	0	12							
2	0	13	2	0	14							
4	0	17	4	0	18							
0	2	15	3	1	20							
3	0	18	0	5	15							
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		<b>21</b>	<b>6</b>							

Schulverkehr

## DONAUESCHINGEN Neukonzeption des Stadtbusverkehrs

Fahrgasterhebungen Linie 92  
Wochentags

Datum: 01.05.2015

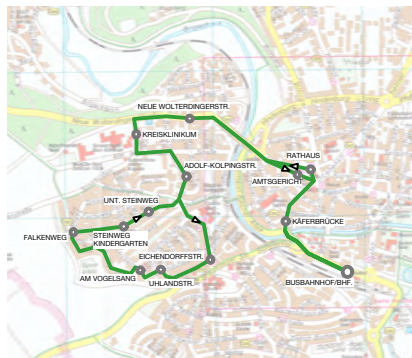
## Linie 90



Mittelwert der Fahrgastzählungen			
Station	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
Donauersch. Busbahnhof	1.0	0.0	1.0
Donauersch. Josefstr.	0.2	0.0	1.2
Donauersch. Karlstr. West	0.0	0.2	1.0
Donauersch. Rathausplatz	0.8	0.2	1.7
Donauersch. Sebastianskapelle	0.0	0.0	1.7
Donauersch. Dürheimer Str.	0.0	0.0	1.7
Donauersch. Industriestrasse	0.2	0.0	1.8
Donauersch. Unt. Breslauer Str.	0.0	0.0	1.8
Donauersch. Breslauerstr.	0.7	0.3	2.2
Donauersch. Alemannenstr.	0.8	0.8	2.2
Donauersch. Friedhofstr.	0.7	1.0	1.8
Donauersch. Untere Friedhofstr.	0.0	0.0	1.8
Donauersch. Friedhof	0.2	0.2	1.8
Donauersch. Amtsgericht	0.0	0.8	1.2
Donauersch. Käferbrücke	0.2	0.7	0.8
Donauersch. Busbahnhof	0.0	0.8	0.2
<b>Total</b>	<b>4.7</b>	<b>5.0</b>	

Auswertung Fahrgastzählung																			
Fahrt	90-0108			90-0110			90-0112			90-01230			90-0134						
Datum	Sa 18. April 2015, 07:48 Uhr			Sa 18. April 2015, 08:48 Uhr			Sa 18. April 2015, 09:48 Uhr			Sa 18. April 2015, 10:48 Uhr			Sa 18. April 2015, 11:48 Uhr			Sa 18. April 2015, 12:48 Uhr			
	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	
	0	0	0	2	0	2	2	0	2	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	1	0	2	0	0	1	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	0	1	1	0	0	2	2	0	0	1	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	1	1	1	0	0	2	4	0	5	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	2	0	0	5	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	2	0	0	5	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	2	0	0	5	1	0	1	1
	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	2	0	0	5	0	0	1	1
	1	0	1	0	0	2	1	0	2	1	0	3	0	2	3	1	0	2	2
	2	0	3	1	1	2	0	1	1	0	2	1	2	0	5	0	1	1	1
	0	0	3	1	1	2	1	1	1	2	1	2	0	3	2	0	0	1	1
	0	0	3	0	0	2	0	0	1	0	0	2	0	0	2	0	0	1	1
	0	0	3	0	0	2	0	0	1	1	1	2	0	0	2	0	0	1	1
	0	0	3	0	2	0	0	2	0	0	1	1	0	0	2	0	0	1	1
	0	1	2	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	2	0	0
	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>9</b>		<b>5</b>	<b>4</b>		<b>5</b>	<b>6</b>		<b>6</b>	<b>7</b>		<b>7</b>	<b>7</b>		<b>2</b>	<b>3</b>		

## Linie 91



Mittelwert der Fahrgastzählungen			
Station	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad
Donauersch. Busbahnhof	1.2	0.0	1.2
Donauersch. Käferbrücke	0.0	0.0	1.2
Donauersch. Rathaus	0.2	0.0	1.3
Donauersch. N. Wolterding Str.	0.0	0.0	1.3
Donauersch. Kreisklinikum	0.0	0.2	1.2
Donauersch. Adolf-Kolpingstr.	0.0	0.3	0.8
Donauersch. Eichendorffstr.	0.3	0.0	1.2
Donauersch. Umlandstr.	0.2	0.0	1.3
Donauersch. Am Vogelsang	0.0	0.0	1.3
Donauersch. Falkenweg	0.2	0.8	0.7
Donauersch. Steinweg/Kinderga	0.8	0.3	1.2
Donauersch. Unt. Steinweg	0.0	0.0	1.2
Donauersch. Adolf-Kolpingstr.	0.3	0.2	1.3
Donauersch. Kreisklinikum	0.3	0.0	1.7
Donauersch. N. Wolterding Str.	0.3	0.0	2.0
Donauersch. Amtsgericht	0.0	0.3	1.7
Donauersch. Käferbrücke	0.5	0.0	2.2
Donauersch. Busbahnhof	0.0	1.5	0.7
<b>Total</b>	<b>4.3</b>	<b>3.7</b>	

Auswertung Fahrgastzählung																			
Fahrt	91-0128			91-0107			91-0109			91-0109			91-0113			91-0131			
Datum	Sa 18. April 2015, 07:20 Uhr			Sa 18. April 2015, 08:20 Uhr			Sa 18. April 2015, 09:20 Uhr			Sa 18. April 2015, 10:20 Uhr			Sa 18. April 2015, 11:20 Uhr			Sa 18. April 2015, 12:20 Uhr			
	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	Einstieg	Ausstieg	Füllungsgrad	
	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	0	3	0	0	3	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	3	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0	0	3	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	0	3	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	0	0	3	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	2	1	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	0	0	1	1	0	1	1
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	0	0	1	0	0	1	1
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	1	0	0	1	1
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	0	1	0	0	0	1	1
	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	1	2	1	0	1	0	1	0
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	2	0	0	1	0	0	0
	0	0	0	0	0	0	2	0	6	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	0	0	6	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	2	0	8	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	0	2	6	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	2	0	0	6	2	0	4	0	0	0	1	0	1	1
	0	0	0	0	0	2	0	5	1	0	2	2	0	0	0	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>2</b>	<b>2</b>		<b>9</b>	<b>8</b>		<b>9</b>	<b>7</b>		<b>4</b>	<b>4</b>		<b>2</b>	<b>1</b>		

# DONAUESCHINGEN Neukonzeption des Stadtbusverkehrs

## Fahrgasterhebungen Linie 90/91 Wochenende

Datum: 01.05.2015

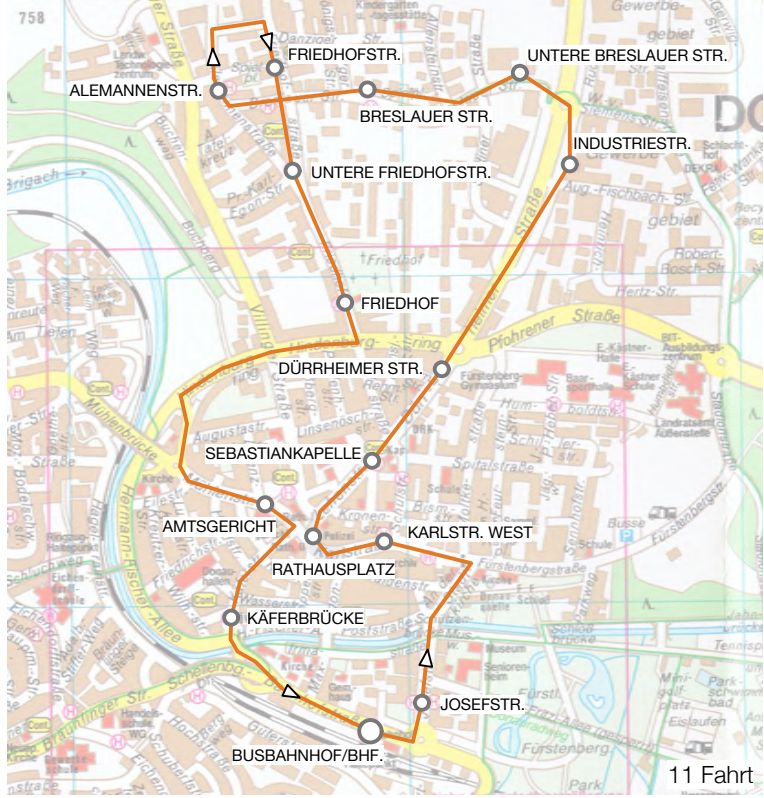
### IBV HÜSLER AG

Ingenieurbüro für Verkehrsplanung  
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 252 13 23 Fax +41 (0)44 252 13 20  
ibv@ibv-zuerich.ch www.ibv-zuerich.ch



## ANHANG 8: ERHEBUNG FAHRROUTEN

Linie 90, Route 1



Linie 90, Route 2



Linie 90, Route 3



Linie 90, Route 4



Linie 90, Route 5



Linie 90, Route 6



Linie 90, Route 7



Linie 90, Route 8



## DONAUESCHINGEN Neukonzeption des Stadtbusverkehrs

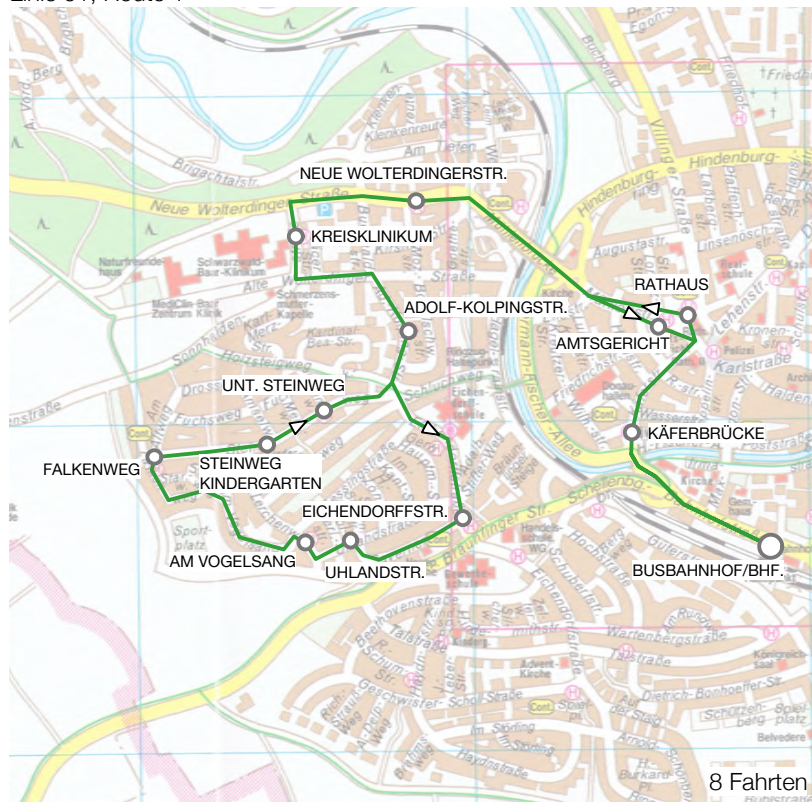
Fahrrouten Linie 90  
Wochentags

Datum: 18.05.2015

### IBV HÜSLER AG

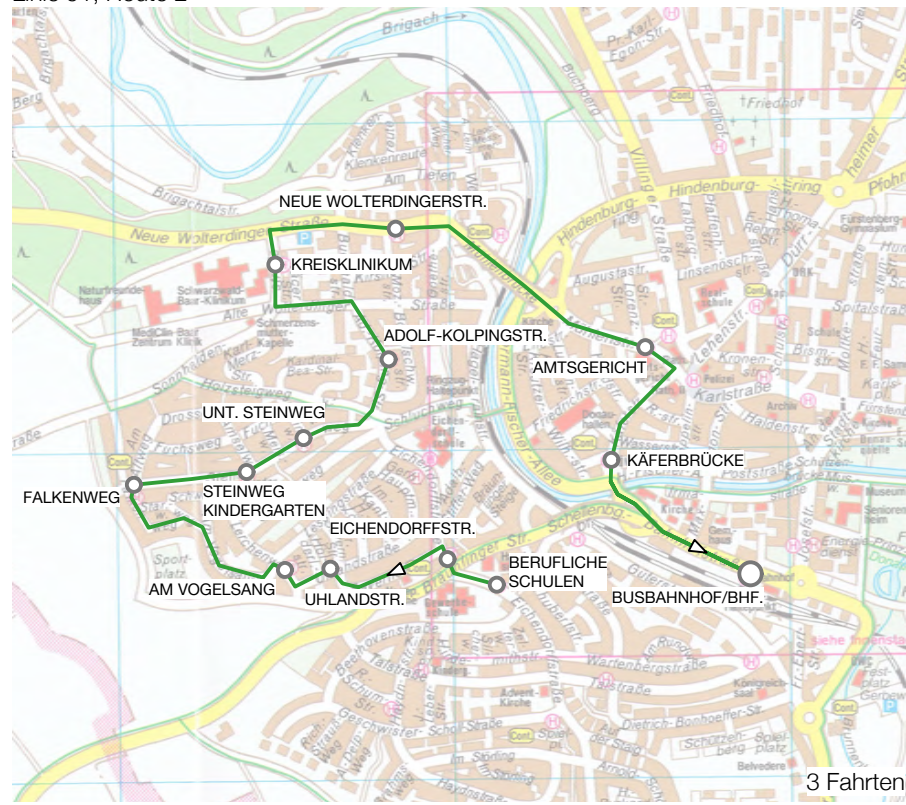
Ingenieurbüro für Verkehrsplanung  
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 252 13 23 Fax +41 (0)44 252 13 20  
ibv@ibv-zuerich.ch www.ibv-zuerich.ch

Linie 91, Route 1



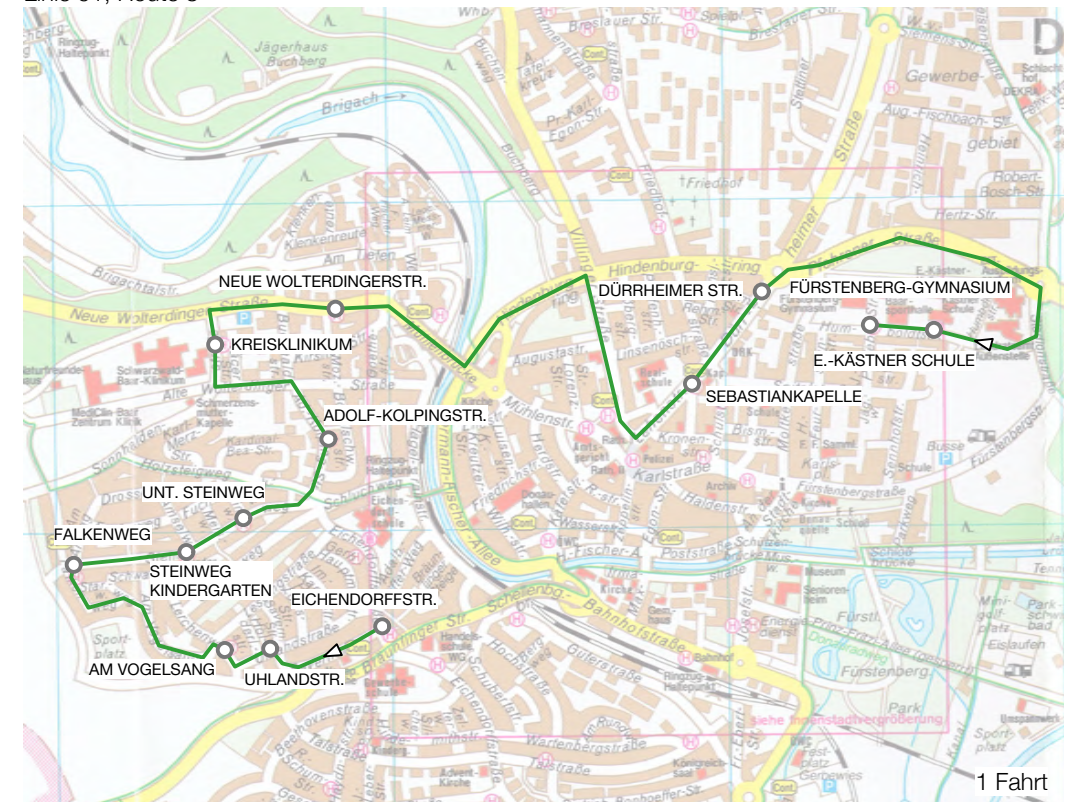
8 Fahrten

Linie 91, Route 2



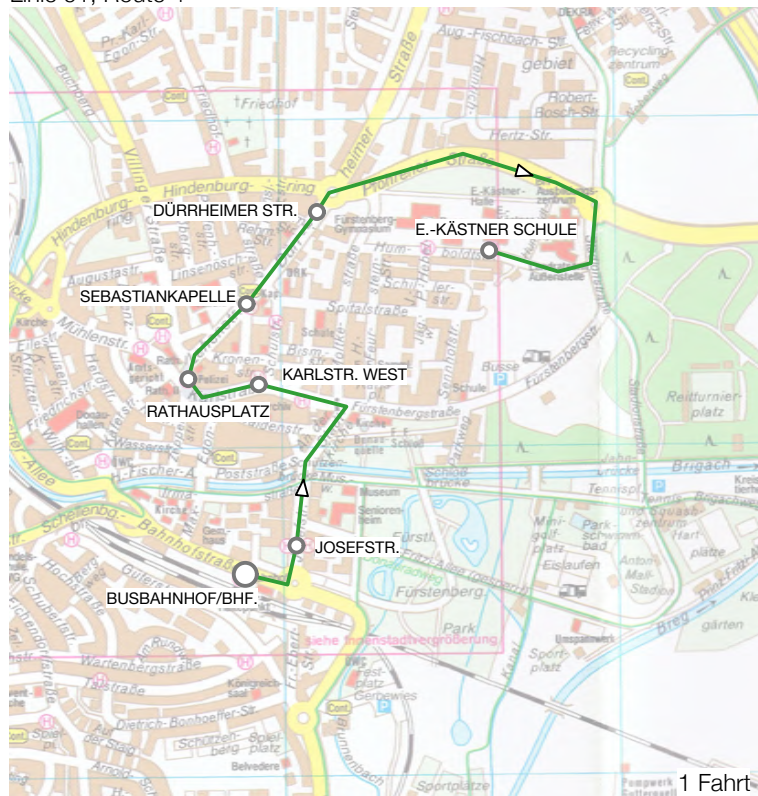
3 Fahrten

Linie 91, Route 3



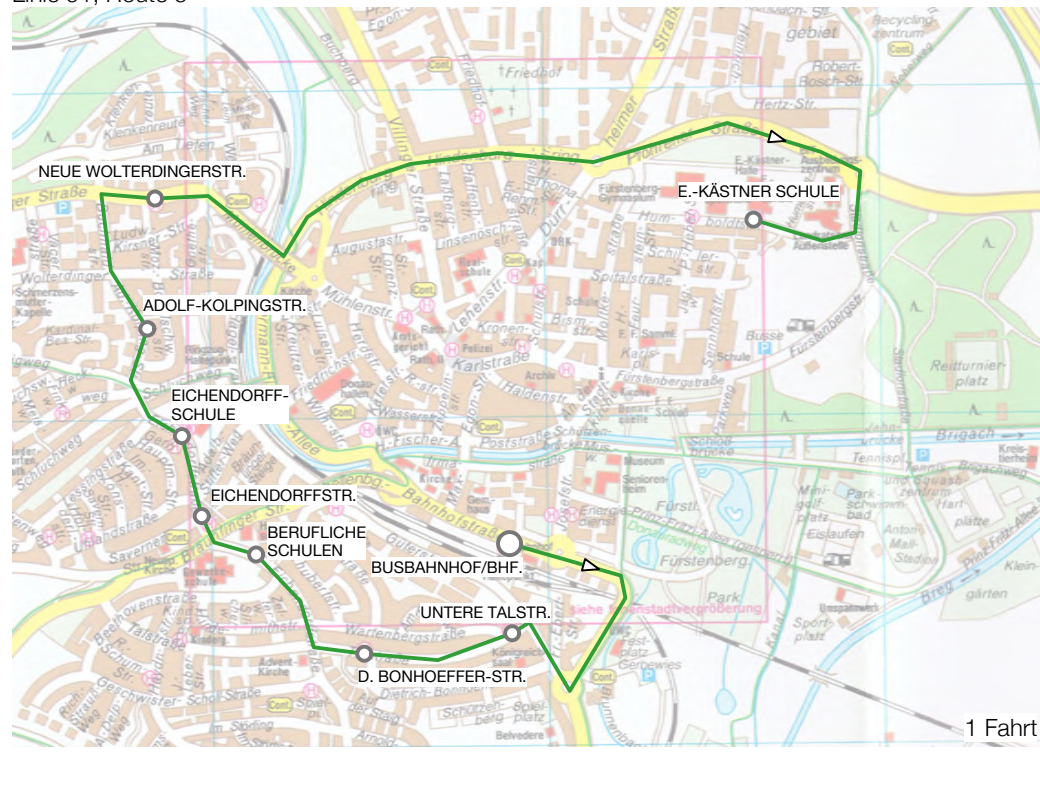
1 Fahrt

Linie 91, Route 4



1 Fahrt

Linie 91, Route 5



1 Fahrt

## DONAUESCHINGEN Neukonzeption des Stadtbusverkehrs

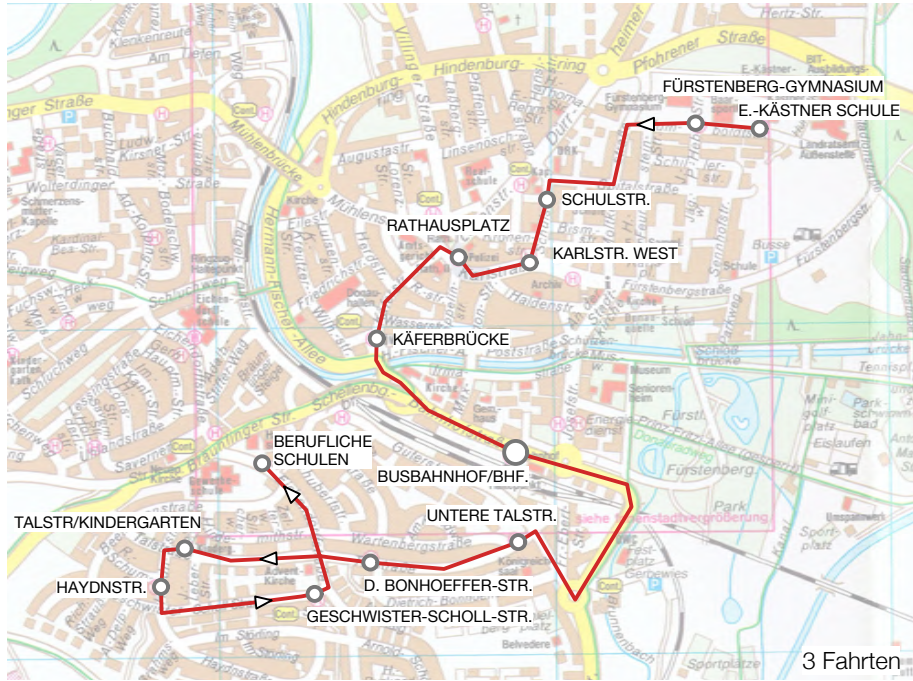
Fahrrouten Linie 91  
Wochentags

Datum: 18.05.2015

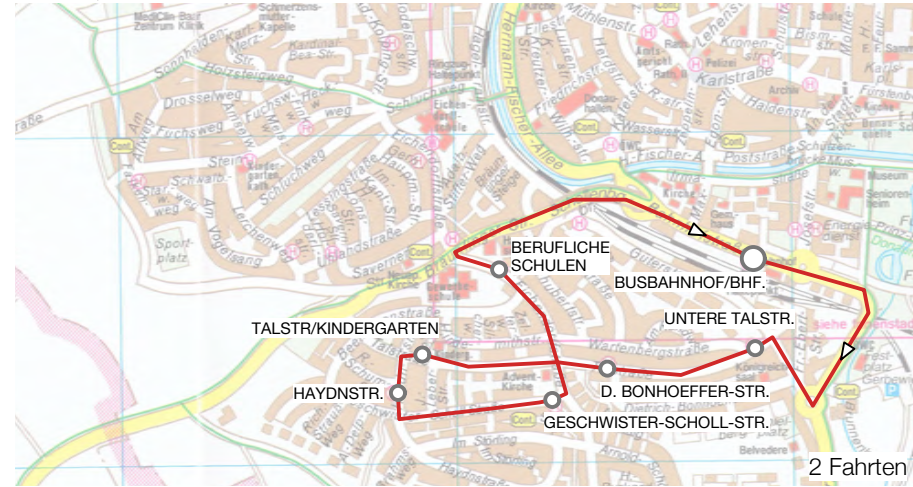
**IBV HÜSLER AG**

Ingenieurbüro für Verkehrsplanung  
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 252 13 23 Fax +41 (0)44 252 13 20  
ibv@ibv-zuerich.ch www.ibv-zuerich.ch

Linie 92, Route 1



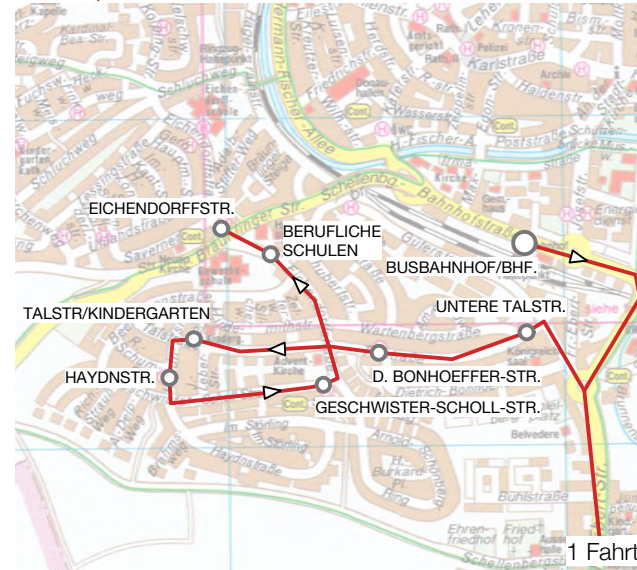
Linie 92, Route 2



Linie 92, Route 3



Linie 92, Route 4



## DONAUESCHINGEN Neukonzeption des Stadtbusverkehrs

Fahrtrouten Linie 92  
Wochentags

Datum: 18.05.2015

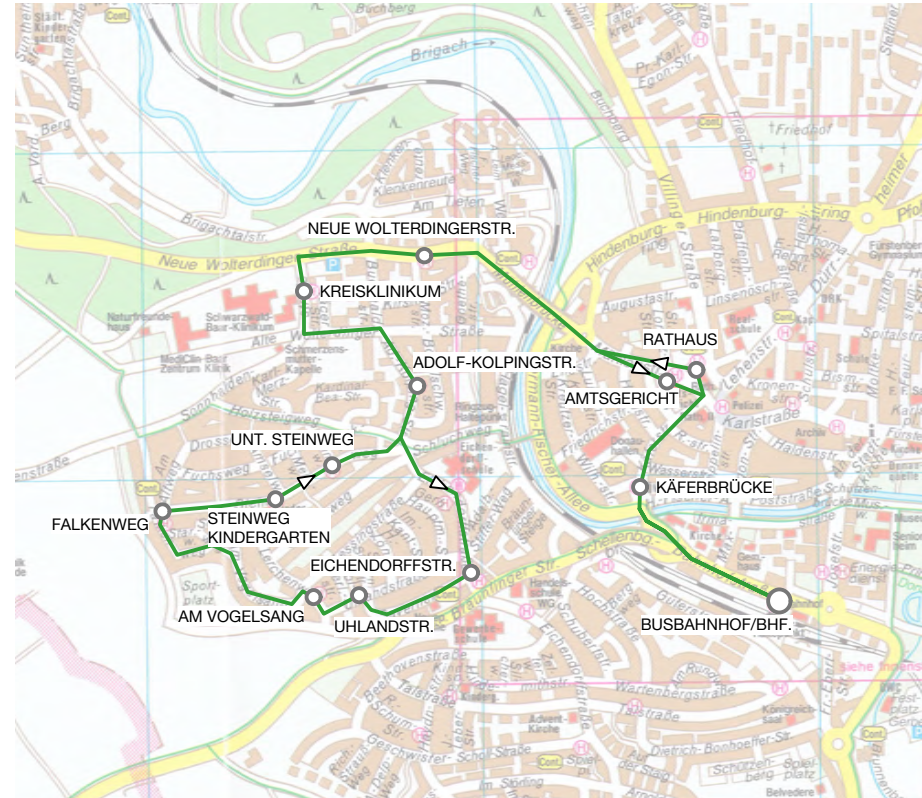
**IBV HÜSLER AG**

Ingenieurbüro für Verkehrsplanung  
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 252 13 23 Fax +41 (0)44 252 13 20  
ibv@ibv-zuerich.ch www.ibv-zuerich.ch

Linie 90



Linie 91



DONAUESCHINGEN  
Neukonzeption des  
Stadtbusverkehrs

Fahrrouen Linie 90/91  
Wochenende

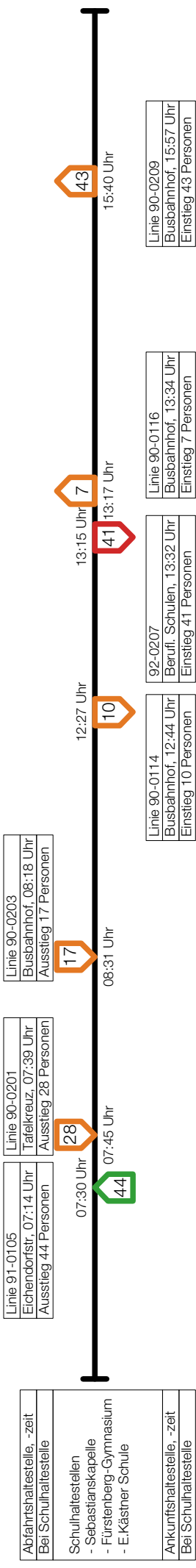
Datum: 18.05.2015

**IBV HÜSLER AG**

Ingenieurbüro für Verkehrsplanung  
Olgastrasse 4, CH-8001 Zürich  
Tel. +41 (0)44 252 13 23 Fax +41 (0)44 252 13 20  
ibv@ibv-zuerich.ch www.ibv-zuerich.ch

## ANHANG 9: ERHEBUNG SCHULVERKEHR (DIE WICHTIGSTEN „SCHÜLERWELLEN“)

Schulverkehr Dienstag, 14. April 2015



Schulverkehr Donnerstag, 16. April 2015

